

# Dienstleistungen

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Verkehr und Lagerei



**2017**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17. September 2019  
Artikelnummer: 2090410177004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017 .....	4
1.1	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) .....	5
1.2	Schifffahrt (WZ 50) .....	5
1.3	Luftfahrt (WZ 51) .....	6
1.4	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) .....	6
1.5	Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) .....	7
1.6	Ausgewählte Merkmale .....	7

## Tabellenteil

### 1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale .....	8
1.2	Ausgewählte Grundzahlen .....	10
1.3	Ausgewählte Kennzahlen .....	14

### 2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2? .....	18
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen .....	19
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen .....	21
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	25
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen .....	27
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten .....	31

### 3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3? .....	33
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen .....	34
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen .....	36
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen .....	38
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	42
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen .....	46
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen .....	48
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	50
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	54
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen .....	58
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen .....	62
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen .....	66
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen .....	68

## Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

# Hinweise

## Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

## Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

## Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

## Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigglassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Hierdurch ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

## 1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 17 600 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragt wurden.

Im Berichtsjahr waren 109 700 Unternehmen in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 70 200 Unternehmen (64,0 %) im Landverkehr, d. h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen,
- 21 700 Unternehmen (19,8 %) in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 14 400 Unternehmen (13,2 %) als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 2 800 Unternehmen (2,5 %) in der Schifffahrt und
- 600 Unternehmen (0,5 %) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H mehr als 2,4 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 330,7 Mrd. Euro.

### 1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 70 200 Unternehmen in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten einen Gesamtumsatz von rund 95,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 1,4 Mill. Euro erwirtschaftet. In der Wirtschaftsgruppe Transport in Rohrfernleitungen wurden mit über 106,8 Mill. Euro je Unternehmen besonders hohe Umsätze erzielt.

Insgesamt waren knapp 974 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 92,5 %. Während dieser Anteil beim Transport in Rohrfernleitungen 99,6 % erreichte, lag er beim Betrieb von Taxis mit 84,5 % deutlich darunter. Im Transport in Rohrfernleitungen waren je Unternehmen 90 Personen tätig, in Taxiunternehmen dagegen nur sechs Mitarbeiter.

Der Personalaufwand betrug knapp 26,8 Mrd. Euro. Davon entfielen vier Fünftel (80,8 %) auf die Bruttoentgelte und fast ein Fünftel (19,2 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 54,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 67,2 %. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes mit 85,7 % beim Transport in Rohrfernleitungen. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war bei den Taxiunternehmen mit 58,5 % besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Abteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 85,7 %. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs schwankte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 93,2 % bei der Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis).

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei 9,8 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fast zehn Euro investiert.

### 1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 2 800 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 35,3 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 12,8 Mill. Euro erzielt. 93,7 % des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 28 700 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 64,0 % in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 90,8 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 1,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,8 % auf die Bruttoentgelte und 16,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 29,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 95,6 %. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 96,7 % nur in der Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 62,3 % bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 95,6 %. In der Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt betrug dieses Verhältnis nur 57,1 %, in der Güterbeförderung dagegen 89,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 4,6 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich über 13 Euro investiert.

### 1.3 Luftfahrt (WZ 51)

Rund 600 Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 24,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von etwa 40,8 Mill. Euro erzielt. 77,6 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten fast 63 000 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 88,9 % in der Personenbeförderung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 99,3 %.

Der Personalaufwand betrug 4,9 Mrd. Euro. Davon entfielen mehr als vier Fünftel (84,8 %) auf Bruttoentgelte und 15,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 19,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 80,0 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 101,6 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von fast 1,1 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit rund fünf Euro investiert.

### 1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z. B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Rund 21 700 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von über 134,2 Mrd. Euro, das waren 40,6 % der insgesamt im Wirtschaftsabschnitt H erwirtschafteten Umsätze. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 6,2 Mill. Euro erzielt. 87,5 % dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 12,5 % durch die Lagerei erwirtschaftet.

Rund 776 600 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 97,4 %.

Der Personalaufwand betrug 30,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,1 % auf die Bruttoentgelte und 17,9 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 90,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 75,0 %.

## Ergebnisse

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 89,6 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei fast 12,2 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich neun Euro investiert.

### 1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

Knapp 14 400 Unternehmen arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Diese Unternehmen erzielten einen Gesamtumsatz von über 41,8 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten rund 572 200 Personen. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 97,6 %. Durchschnittlich waren 48 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug 12,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,3 % auf die Bruttoentgelte und 19,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 25,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 67,2 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 90,5 %.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten 1 040,9 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich über zwei Euro investiert.

### 1.6 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	109,7	61,3	48,3
Gesamtumsatz <sup>1</sup>	Mrd. EUR	330,7	5,6	325,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 415,0	173,3	2 241,7
Aufwendungen	Mrd. EUR	294,7	3,4	291,3
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	28,7	0,6	28,1

<sup>1</sup> Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.





# 1 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen .....	Anzahl	109 660	61 336	48 324
davon:				
Einzelunternehmen .....	Anzahl	73 449	53 743	19 706
Personengesellschaften .....	Anzahl	10 880	2 570	8 310
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	24 569	4 750	19 819
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	762	273	489
Niederlassungen .....	Anzahl	122 835	61 722	61 113
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) .....	1 000 EUR	330 676 410	5 571 802	325 104 608
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	44 837 867
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	315 105 066
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	9 999 542
Subventionen .....	1 000 EUR	1 121 201	17 922	1 103 278
Tätige Personen am 30. September .....	Anzahl	2 414 951	173 271	2 241 680
darunter: weiblich .....	Anzahl	.	.	582 864
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	109 888	63 252	46 637
darunter: weiblich .....	Anzahl	.	.	8 686
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	2 305 063	110 020	2 195 043
und zwar				
weiblich .....	Anzahl	.	.	574 178
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	49 987
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	333 798
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	395 647
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	1 759 657
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	Prozent	95,4	63,5	97,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	Prozent	.	.	26,0
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen .....	Prozent	.	.	26,2
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	Prozent	.	.	2,3
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen .....	Prozent	.	.	15,2
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	Prozent	.	.	18,0
Aufwendungen .....	1 000 EUR	294 715 864	3 445 224	291 270 640
davon:				
Personalaufwand .....	1 000 EUR	75 502 141	1 212 022	74 290 119
davon für:				
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	61 601 440	963 748	60 637 691
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	13 900 701	248 273	13 652 428
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	11 376 839
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	2 275 589

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	219 213 723	2 233 203	216 980 520
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	98 945 128
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	25 704 253
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	92 331 139
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	13 943 801	248 811	13 694 991
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	3 944 078
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	5 375 968	151 343	5 224 625
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	6 026 223	162 942	5 863 281
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 744 033
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 141 174
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 294 135
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 568 828
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 186 457
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 153 279
Bruttoanlageinvestitionen .....	1 000 EUR	28 732 826	642 134	28 090 692
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	26 956 974
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	21 059 750
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	5 376 783
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	520 441
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	466 618
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	572 650
darunter: erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	294 217
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	94 450
darunter: selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	45 821
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....	1 000 EUR	2 372 015	151 161	2 220 854
Bruttowertschöpfung .....	1 000 EUR	111 423 197	3 216 960	108 206 237
Bruttobetriebsüberschuss .....	1 000 EUR	35 921 056	2 004 938	33 916 117

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
H	Verkehr und Lagerei .....	109 660	2 414 951	2 305 063
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	70 215	974 774	901 572
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	31 500	465 354	432 686
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	3 887	233 968	229 557
49.32	Betrieb von Taxis .....	23 997	155 666	131 588
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	3 615	75 719	71 541
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	931	26 078	25 029
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 912	36 634	34 375
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	773	13 008	12 136
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	38 455	459 974	419 606
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	35 873	436 604	398 731
49.42	Umzugstransporte .....	2 581	23 370	20 875
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	37	3 333	3 318
50	Schifffahrt .....	2 755	28 672	26 028
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	118	3 629	3 523
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 535	14 728	13 350
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	434	6 103	5 621
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	668	4 211	3 534
51	Luftfahrt .....	591	62 757	62 307
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	500	55 786	55 390
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	91	6 972	6 917
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	91	6 972	6 917
51.22	Raumtransport .....	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	21 658	776 561	756 691
52.1	Lagerei .....	1 732	128 490	127 291

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Personalaufwand <sup>3</sup>		Material- aufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
330 676 410	75 502 141	61 601 440	219 213 723	28 732 826	H
95 219 562	26 790 604	21 659 487	54 841 608	9 753 263	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
34 410 900	11 977 187	9 636 805	18 558 306	4 103 855	49.3
25 139 977	8 633 060	6 940 310	14 792 281	3 027 761	49.31
4 305 390	1 751 914	1 401 039	1 244 205	421 299	49.32
4 965 533	1 592 213	1 295 457	2 521 820	654 794	49.39
1 937 930	673 853	549 809	1 024 736	306 297	49.39.1
2 564 186	734 464	597 244	1 316 728	295 259	49.39.2
463 417	183 896	148 403	180 357	53 238	49.39.9
44 824 007	12 115 786	9 836 343	25 251 225	3 560 119	49.4
43 736 644	11 716 385	9 512 202	24 797 427	3 517 662	49.41
1 087 363	399 402	324 141	453 798	42 457	49.42
3 952 264	312 769	255 701	1 868 473	669 130	49.5
35 286 296	1 352 096	1 133 352	29 087 258	4 644 427	50
3 142 891	169 300	142 058	1 624 336	1 071 065	50.1
29 909 089	891 217	752 170	25 934 577	3 427 125	50.2
545 174	142 023	116 274	235 002	47 201	50.3
1 689 142	149 556	122 850	1 293 344	99 036	50.4
24 118 063	4 904 802	4 160 345	19 607 322	1 143 082	51
18 717 267	4 327 124	3 666 027	15 327 378	1 000 742	51.1
5 400 796	577 678	494 318	4 279 944	142 340	51.2
5 400 796	577 678	494 318	4 279 944	142 340	51.21
-	-	-	-	-	51.22
134 241 634	30 028 828	24 665 001	90 254 891	12 151 133	52
16 814 133	4 436 004	3 674 826	10 823 756	620 821	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	19 926	648 071	629 400
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	2 534	91 778	88 974
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	551	10 654	10 075
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	133	1 195	1 085
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	6	120	117
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 764	18 191	16 123
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	688	16 674	16 126
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	113	7 293	7 255
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	32	46	14
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	544	9 335	8 857
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	830	68 269	67 554
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	235	32 056	31 867
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	594	36 213	35 687
52.24	Frachtumschlag .....	359	26 357	26 056
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	15 515	444 993	430 690
52.29.1	Spedition .....	12 179	367 524	356 209
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	366	5 236	4 879
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	2 970	72 233	69 602
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	14 442	572 186	558 465
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	14 442	572 186	558 465

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Personalaufwand <sup>3</sup>		Material- aufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
117 427 501	25 592 824	20 990 175	79 431 135	11 530 311	52.2
10 660 054	3 922 212	3 215 216	5 867 867	7 574 424	52.21
1 317 766	216 254	177 437	829 621	121 196	52.21.1
117 038	29 526	23 734	58 808	6 705	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
9 122	4 094	3 250	3 338	1 081	52.21.5
1 404 889	418 053	340 690	709 221	121 796	52.21.9
3 396 683	953 408	786 736	1 707 022	378 787	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
1 354 194	438 989	350 384	651 578	349 800	52.22.2
4 879	183	125	741	13	52.22.3
2 037 610	514 235	436 227	1 054 703	28 975	52.22.9
11 389 572	4 054 609	3 129 480	5 054 634	1 307 702	52.23
6 489 173	1 926 507	1 541 539	3 100 221	1 167 128	52.23.1
4 900 399	2 128 102	1 587 941	1 954 413	140 573	52.23.9
4 491 668	1 284 643	1 079 413	2 444 359	228 922	52.24
87 489 525	15 377 952	12 779 330	64 357 254	2 040 476	52.29
76 572 622	12 833 260	10 651 307	56 909 469	1 771 733	52.29.1
1 235 742	289 645	244 400	789 838	11 253	52.29.2
9 681 161	2 255 046	1 883 624	6 657 947	257 490	52.29.9
41 810 855	12 425 811	9 983 254	25 422 643	1 040 922	53
-	-	-	-	-	53.1
41 810 855	12 425 811	9 983 254	25 422 643	1 040 922	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei .....	22	3 015	262	26 724
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	14	1 356	139	24 024
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	15	1 092	130	22 272
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	60	6 468	779	30 233
49.32	Betrieb von Taxis .....	6	179	18	10 647
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	21	1 373	181	18 108
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	28	2 082	329	21 967
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	19	1 341	154	17 374
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	17	600	69	12 228
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	12	1 166	93	23 442
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	12	1 219	98	23 856
49.42	Umzugstransporte .....	9	421	16	15 528
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	91	108 281	18 332	77 065
50	Schifffahrt .....	10	12 810	1 686	43 544
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	31	26 729	9 109	40 318
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	10	19 484	2 233	56 344
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	14	1 257	109	20 687
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	6	2 528	148	34 760
51	Luftfahrt .....	106	40 831	1 935	66 772
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	112	37 457	2 003	66 185
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	77	59 365	1 565	71 468
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	77	59 365	1 565	71 468
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	36	6 198	561	32 596
52.1	Lagerei .....	74	9 710	359	28 870

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
		Personalaufwand <sup>3</sup>	Materialaufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>			
EUR		%			
136 929	11 898	22,8	66,3	8,7	H
97 684	10 006	28,1	57,6	10,2	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
73 946	8 819	34,8	53,9	11,9	49.3
107 450	12 941	34,3	58,8	12,0	49.31
27 658	2 706	40,7	28,9	9,8	49.32
65 578	8 648	32,1	50,8	13,2	49.39
74 314	11 746	34,8	52,9	15,8	49.39.1
69 995	8 060	28,6	51,4	11,5	49.39.2
35 627	4 093	39,7	38,9	11,5	49.39.9
97 449	7 740	27,0	56,3	7,9	49.4
100 175	8 057	26,8	56,7	8,0	49.41
46 528	1 817	36,7	41,7	3,9	49.42
1 185 976	200 789	7,9	47,3	16,9	49.5
1 230 696	161 986	3,8	82,4	13,2	50
866 024	295 132	5,4	51,7	34,1	50.1
2 030 743	232 692	3,0	86,7	11,5	50.2
89 322	7 733	26,1	43,1	8,7	50.3
401 116	23 518	8,9	76,6	5,9	50.4
384 307	18 214	20,3	81,3	4,7	51
335 522	17 939	23,1	81,9	5,3	51.1
774 673	20 417	10,7	79,2	2,6	51.2
774 673	20 417	10,7	79,2	2,6	51.21
-	-	-	-	-	51.22
172 867	15 647	22,4	67,2	9,1	52
130 859	4 832	26,4	64,4	3,7	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.



# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	33	5 893	579	33 349
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	36	4 207	2 989	36 137
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	19	2 392	220	17 612
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	9	879	50	21 883
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	19	1 411	167	27 746
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	10	796	69	21 131
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	24	4 935	550	48 785
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	65	12 036	3 109	48 296
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	1	152	0	8 813
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	17	3 748	53	49 250
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	82	13 727	1 576	46 326
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	136	27 561	4 957	48 375
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	61	8 246	237	44 496
52.24	Frachturnschlag .....	73	12 511	638	41 427
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	29	5 639	132	29 672
52.29.1	Spedition .....	30	6 287	145	29 902
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	14	3 373	31	50 090
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	24	3 260	87	27 063
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	40	2 895	72	17 876
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	40	2 895	72	17 876

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
		Personalaufwand <sup>3</sup>	Materialaufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>			
EUR		%			
181 195	17 792	21,8	67,6	9,8	52.2
116 150	82 529	36,8	55,0	71,1	52.21
123 684	11 375	16,4	63,0	9,2	52.21.1
97 917	5 609	25,2	50,2	5,7	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
76 118	9 017	44,9	36,6	11,8	52.21.5
77 231	6 695	29,8	50,5	8,7	52.21.9
203 713	22 717	28,1	50,3	11,2	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
185 694	47 966	32,4	48,1	25,8	52.22.2
105 529	274	3,8	15,2	0,3	52.22.3
218 275	3 104	25,2	51,8	1,4	52.22.9
166 834	19 155	35,6	44,4	11,5	52.23
202 431	36 409	29,7	47,8	18,0	52.23.1
135 322	3 882	43,4	39,9	2,9	52.23.9
170 414	8 685	28,6	54,4	5,1	52.24
196 609	4 585	17,6	73,6	2,3	52.29
208 347	4 821	16,8	74,3	2,3	52.29.1
236 016	2 149	23,4	63,9	0,9	52.29.2
134 028	3 565	23,3	68,8	2,7	52.29.9
73 072	1 819	29,7	60,8	2,5	53
-	-	-	-	-	53.1
73 072	1 819	29,7	60,8	2,5	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				
Anzahl der Niederlassungen .....	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) .....		X		X	X
Tätige Personen am 30. September .....		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....		X			
Arbeitnehmer/-innen .....		X	X		X
Aufwendungen .....		X			X
davon:					
Personalaufwand .....		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte .....			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....			X		
Materialaufwand .....		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing .....		X			X
Bestände .....				X	
Bruttoanlageinvestitionen .....				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....				X	X
Subventionen .....				X	X
Bruttowertschöpfung .....				X	
Bruttobetriebsüberschuss .....				X	

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	109 660	73 449	10 880	24 569	762	122 835
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	70 215	53 146	5 438	11 343	288	73 986
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	31 500	25 656	2 270	3 419	154	32 877
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	3 887	2 381	350	1 089	67	4 510
49.32	Betrieb von Taxis .....	23 997	21 245	1 410	1 277	65	24 493
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	3 615	2 030	510	1 053	22	3 874
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	931	441	155	321	14	1 040
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 912	1 090	263	551	9	2 032
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	773	499	92	181	-	801
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	38 455	27 405	3 147	7 776	127	40 665
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	35 873	25 512	3 012	7 227	122	37 992
49.42	Umzugstransporte .....	2 581	1 894	134	549	5	2 673
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	37	-	11	26	-	121
50	Schifffahrt .....	2 755	691	1 605	427	32	2 822
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	118	32	46	36	4	130
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 535	31	1 362	130	13	1 548
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	434	175	95	151	13	457
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	668	453	103	110	3	687
51	Luftfahrt .....	591	172	76	292	50	819
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	500	151	70	231	48	638
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	91	21	6	61	3	181
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	91	21	6	61	3	181
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	21 658	7 535	3 269	10 516	338	29 331
52.1	Lagerei .....	1 732	293	304	1 107	27	2 557

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	19 926	7 242	2 965	9 408	311	26 774
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	2 534	1 398	379	728	29	5 114
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	551	198	113	236	4	1 296
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	133	82	20	27	4	142
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	6	1	-	5	-	6
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 764	1 083	245	419	17	1 904
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	688	157	220	300	11	749
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	113	3	30	74	6	146
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	32	28	-	-	4	32
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	544	126	190	226	1	572
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	830	149	200	418	63	1 411
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	235	30	21	155	29	238
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	594	119	178	263	34	1 173
52.24	Frachtschlag .....	359	55	59	244	1	454
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	15 515	5 483	2 107	7 718	208	19 047
52.29.1	Spedition .....	12 179	4 071	1 744	6 205	160	14 960
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	366	11	139	216	-	415
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	2 970	1 401	224	1 297	48	3 672
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	14 442	11 905	492	1 991	54	15 878
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	14 442	11 905	492	1 991	54	15 878

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.



## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen <sup>3</sup>	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl			%
H	Verkehr und Lagerei .....	330 676 410	2 414 951	109 888	2 305 063	95,4
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen .....	95 219 562	974 774	73 203	901 572	92,5
49.1	Personenbeförderung im					
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im					
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr .....	34 410 900	465 354	32 668	432 686	93,0
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	25 139 977	233 968	4 411	229 557	98,1
49.32	Betrieb von Taxis .....	4 305 390	155 666	24 079	131 588	84,5
49.39	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g. ....	4 965 533	75 719	4 179	71 541	94,5
49.39.1	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Linienfernverkehr .....	1 937 930	26 078	1 049	25 029	96,0
49.39.2	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 564 186	36 634	2 259	34 375	93,8
49.39.9	Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g. ....	463 417	13 008	871	12 136	93,3
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,					
	Umzugstransporte .....	44 824 007	459 974	40 368	419 606	91,2
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	43 736 644	436 604	37 872	398 731	91,3
49.42	Umzugstransporte .....	1 087 363	23 370	2 495	20 875	89,3
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 952 264	3 333	15	3 318	99,6
50	Schifffahrt .....	35 286 296	28 672	2 644	26 028	90,8
50.1	Personenbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt .....	3 142 891	3 629	106	3 523	97,1
50.2	Güterbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt .....	29 909 089	14 728	1 378	13 350	90,6
50.3	Personenbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt .....	545 174	6 103	483	5 621	92,1
50.4	Güterbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt .....	1 689 142	4 211	677	3 534	83,9
51	Luftfahrt .....	24 118 063	62 757	450	62 307	99,3
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	18 717 267	55 786	395	55 390	99,3
51.2	Güterbeförderung in der					
	Luftfahrt und Raumtransport .....	5 400 796	6 972	55	6 917	99,2
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	5 400 796	6 972	55	6 917	99,2
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr .....	134 241 634	776 561	19 870	756 691	97,4
52.1	Lagerei .....	16 814 133	128 490	1 199	127 291	99,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes <sup>4</sup>	Material-aufwandes <sup>5</sup>	
	Personal-aufwand <sup>4</sup>	Materialaufwand <sup>5</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
					an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
294 715 864	75 502 141	219 213 723	13 943 801	89,1	25,6	74,4	H
81 632 212	26 790 604	54 841 608	3 755 605	85,7	32,8	67,2	49
.	.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	.	49.2
30 535 493	11 977 187	18 558 306	940 839	88,7	39,2	60,8	49.3
23 425 341	8 633 060	14 792 281	722 759	93,2	36,9	63,1	49.31
2 996 119	1 751 914	1 244 205	77 615	69,6	58,5	41,5	49.32
4 114 033	1 592 213	2 521 820	140 465	82,9	38,7	61,3	49.39
1 698 589	673 853	1 024 736	52 929	87,6	39,7	60,3	49.39.1
2 051 192	734 464	1 316 728	73 898	80,0	35,8	64,2	49.39.2
364 252	183 896	180 357	13 638	78,6	50,5	49,5	49.39.9
37 367 011	12 115 786	25 251 225	2 162 557	83,4	32,4	67,6	49.4
36 513 811	11 716 385	24 797 427	2 107 602	83,5	32,1	67,9	49.41
853 200	399 402	453 798	54 955	78,5	46,8	53,2	49.42
2 181 242	312 769	1 868 473	97 073	55,2	14,3	85,7	49.5
30 439 355	1 352 096	29 087 258	2 355 805	86,3	4,4	95,6	50
1 793 636	169 300	1 624 336	10 459	57,1	9,4	90,6	50.1
26 825 794	891 217	25 934 577	2 288 186	89,7	3,3	96,7	50.2
377 025	142 023	235 002	26 369	69,2	37,7	62,3	50.3
1 442 900	149 556	1 293 344	30 791	85,4	10,4	89,6	50.4
24 512 124	4 904 802	19 607 322	1 192 735	101,6	20,0	80,0	51
19 654 502	4 327 124	15 327 378	1 154 439	105,0	22,0	78,0	51.1
4 857 622	577 678	4 279 944	38 296	89,9	11,9	88,1	51.2
4 857 622	577 678	4 279 944	38 296	89,9	11,9	88,1	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
120 283 719	30 028 828	90 254 891	5 616 872	89,6	25,0	75,0	52
15 259 760	4 436 004	10 823 756	1 170 318	90,8	29,1	70,9	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.



## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen <sup>3</sup>	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	117 427 501	648 071	18 671	629 400	97,1
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	10 660 054	91 778	2 805	88 974	96,9
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 317 766	10 654	579	10 075	94,6
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	117 038	1 195	111	1 085	90,7
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	9 122	120	3	117	97,7
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 404 889	18 191	2 068	16 123	88,6
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 396 683	16 674	547	16 126	96,7
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	1 354 194	7 293	38	7 255	99,5
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	4 879	46	32	14	30,7
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	2 037 610	9 335	478	8 857	94,9
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	11 389 572	68 269	715	67 554	99,0
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	6 489 173	32 056	189	31 867	99,4
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	4 900 399	36 213	526	35 687	98,5
52.24	Frachtumschlag .....	4 491 668	26 357	302	26 056	98,9
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	87 489 525	444 993	14 302	430 690	96,8
52.29.1	Spedition .....	76 572 622	367 524	11 315	356 209	96,9
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 235 742	5 236	357	4 879	93,2
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 681 161	72 233	2 631	69 602	96,4
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 810 855	572 186	13 721	558 465	97,6
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 810 855	572 186	13 721	558 465	97,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes <sup>4</sup>	Material-aufwandes <sup>5</sup>	
	Personal-aufwand <sup>4</sup>	Materialaufwand <sup>5</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
105 023 959	25 592 824	79 431 135	4 446 554	89,4	24,4	75,6	52.2
9 790 079	3 922 212	5 867 867	605 224	91,8	40,1	59,9	52.21
1 045 875	216 254	829 621	275 851	79,4	20,7	79,3	52.21.1
88 335	29 526	58 808	3 092	75,5	33,4	66,6	52.21.2
.	.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	.	52.21.4
7 432	4 094	3 338	1 213	81,5	55,1	44,9	52.21.5
1 127 274	418 053	709 221	65 935	80,2	37,1	62,9	52.21.9
2 660 429	953 408	1 707 022	92 115	78,3	35,8	64,2	52.22
-	-	-	-	-	-	-	52.22.1
1 090 568	438 989	651 578	48 966	80,5	40,3	59,7	52.22.2
924	183	741	309	18,9	19,8	80,2	52.22.3
1 568 938	514 235	1 054 703	42 840	77,0	32,8	67,2	52.22.9
9 109 243	4 054 609	5 054 634	320 987	80,0	44,5	55,5	52.23
5 026 728	1 926 507	3 100 221	160 342	77,5	38,3	61,7	52.23.1
4 082 515	2 128 102	1 954 413	160 645	83,3	52,1	47,9	52.23.9
3 729 002	1 284 643	2 444 359	305 773	83,0	34,5	65,5	52.24
79 735 206	15 377 952	64 357 254	3 122 454	91,1	19,3	80,7	52.29
69 742 729	12 833 260	56 909 469	2 582 224	91,1	18,4	81,6	52.29.1
1 079 484	289 645	789 838	31 523	87,4	26,8	73,2	52.29.2
8 912 993	2 255 046	6 657 947	508 706	92,1	25,3	74,7	52.29.9
37 848 454	12 425 811	25 422 643	1 022 784	90,5	32,8	67,2	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
37 848 454	12 425 811	25 422 643	1 022 784	90,5	32,8	67,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei .....	2 305 063	61 601 440	13 900 701	75 502 141	18,4
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	901 572	21 659 487	5 131 117	26 790 604	19,2
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	432 686	9 636 805	2 340 381	11 977 187	19,5
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	229 557	6 940 310	1 692 750	8 633 060	19,6
49.32	Betrieb von Taxis .....	131 588	1 401 039	350 875	1 751 914	20,0
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	71 541	1 295 457	296 756	1 592 213	18,6
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	25 029	549 809	124 044	673 853	18,4
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	34 375	597 244	137 220	734 464	18,7
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	12 136	148 403	35 492	183 896	19,3
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	419 606	9 836 343	2 279 443	12 115 786	18,8
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	398 731	9 512 202	2 204 183	11 716 385	18,8
49.42	Umzugstransporte .....	20 875	324 141	75 260	399 402	18,8
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 318	255 701	57 067	312 769	18,2
50	Schifffahrt .....	26 028	1 133 352	218 745	1 352 096	16,2
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	3 523	142 058	27 242	169 300	16,1
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	13 350	752 170	139 047	891 217	15,6
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	5 621	116 274	25 749	142 023	18,1
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 534	122 850	26 706	149 556	17,9
51	Luftfahrt .....	62 307	4 160 345	744 457	4 904 802	15,2
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	55 390	3 666 027	661 097	4 327 124	15,3
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	6 917	494 318	83 360	577 678	14,4
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 917	494 318	83 360	577 678	14,4
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	756 691	24 665 001	5 363 826	30 028 828	17,9
52.1	Lagerei .....	127 291	3 674 826	761 177	4 436 004	17,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	629 400	20 990 175	4 602 649	25 592 824	18,0
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	88 974	3 215 216	706 996	3 922 212	18,0
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	10 075	177 437	38 817	216 254	17,9
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	1 085	23 734	5 792	29 526	19,6
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtingschlag) .....	117	3 250	844	4 094	20,6
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	16 123	340 690	77 363	418 053	18,5
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	16 126	786 736	166 672	953 408	17,5
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	7 255	350 384	88 605	438 989	20,2
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	14	125	58	183	31,8
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	8 857	436 227	78 008	514 235	15,2
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	67 554	3 129 480	925 129	4 054 609	22,8
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	31 867	1 541 539	384 968	1 926 507	20,0
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	35 687	1 587 941	540 161	2 128 102	25,4
52.24	Frachtingschlag .....	26 056	1 079 413	205 230	1 284 643	16,0
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	430 690	12 779 330	2 598 622	15 377 952	16,9
52.29.1	Spedition .....	356 209	10 651 307	2 181 954	12 833 260	17,0
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	4 879	244 400	45 245	289 645	15,6
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	69 602	1 883 624	371 423	2 255 046	16,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	558 465	9 983 254	2 442 557	12 425 811	19,7
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	558 465	9 983 254	2 442 557	12 425 811	19,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bestände insgesamt <sup>3</sup>		Materialaufwand <sup>4</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei .....	330 676 410	5 375 968	6 026 223	219 213 723
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	95 219 562	1 784 151	2 132 813	54 841 608
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr .....	34 410 900	935 861	970 018	18 558 306
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	25 139 977	808 424	835 856	14 792 281
49.32	Betrieb von Taxis .....	4 305 390	54 680	60 959	1 244 205
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g. ....	4 965 533	72 757	73 203	2 521 820
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr .....	1 937 930	26 868	29 877	1 024 736
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 564 186	42 794	40 086	1 316 728
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g. ....	463 417	3 094	3 240	180 357
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte .....	44 824 007	543 722	795 537	25 251 225
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	43 736 644	512 172	764 393	24 797 427
49.42	Umzugstransporte .....	1 087 363	31 550	31 144	453 798
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 952 264	142 938	135 903	1 868 473
50	Schifffahrt .....	35 286 296	982 115	1 142 866	29 087 258
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	3 142 891	52 967	71 071	1 624 336
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt .....	29 909 089	907 121	1 048 342	25 934 577
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	545 174	7 633	8 462	235 002
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt .....	1 689 142	14 395	14 991	1 293 344
51	Luftfahrt .....	24 118 063	149 001	164 388	19 607 322
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	18 717 267	116 280	130 407	15 327 378
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport .....	5 400 796	32 720	33 981	4 279 944
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	5 400 796	32 720	33 981	4 279 944
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr .....	134 241 634	2 293 904	2 432 946	90 254 891
52.1	Lagerei .....	16 814 133	534 869	538 815	10 823 756

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
28 732 826	2 372 015	1 121 201	111 423 197	35 921 056	H
9 753 263	884 585	731 775	40 966 637	14 176 033	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
4 103 855	208 899	650 021	16 666 968	4 689 782	49.3
3 027 761	65 283	586 054	11 228 446	2 595 386	49.31
421 299	94 877	633	2 973 939	1 222 024	49.32
654 794	48 738	63 333	2 464 584	872 371	49.39
306 297	14 508	39 274	940 990	267 137	49.39.1
295 259	28 566	23 202	1 245 193	510 729	49.39.2
53 238	5 664	858	278 401	94 505	49.39.9
3 560 119	573 525	71 110	19 331 750	7 215 964	49.4
3 517 662	559 217	70 703	18 712 398	6 996 013	49.41
42 457	14 308	407	619 353	219 951	49.42
669 130	83 269	159	1 997 096	1 684 327	49.5
4 644 427	84 539	114 363	6 390 473	5 038 377	50
1 071 065	4 419	763	1 533 004	1 363 704	50.1
3 427 125	59 180	111 221	4 167 776	3 276 559	50.2
47 201	8 044	586	304 397	162 374	50.3
99 036	12 896	1 792	385 296	235 740	50.4
1 143 082	265 654	9	4 263 539	X	51
1 000 742	258 916	9	3 148 082	X	51.1
142 340	6 738	-	1 115 456	537 778	51.2
142 340	6 738	-	1 115 456	537 778	51.21
-	-	-	-	-	51.22
12 151 133	990 639	274 314	43 541 110	13 512 283	52
620 821	115 394	3 563	5 907 762	1 471 758	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bestände insgesamt <sup>3</sup>		Materialaufwand <sup>4</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	117 427 501	1 759 035	1 894 131	79 431 135
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	10 660 054	286 622	297 882	5 867 867
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 317 766	77 225	76 820	829 621
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	117 038	1 485	1 332	58 808
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	9 122	118	119	3 338
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 404 889	41 823	38 087	709 221
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 396 683	95 337	82 391	1 707 022
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	1 354 194	22 875	23 616	651 578
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	4 879	129	293	741
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	2 037 610	72 333	58 482	1 054 703
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	11 389 572	416 523	437 782	5 054 634
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	6 489 173	52 049	53 540	3 100 221
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	4 900 399	364 474	384 242	1 954 413
52.24	Frachturnschlag .....	4 491 668	107 150	103 339	2 444 359
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	87 489 525	853 403	972 736	64 357 254
52.29.1	Spedition .....	76 572 622	590 182	801 004	56 909 469
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 235 742	3 867	2 825	789 838
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 681 161	259 354	168 906	6 657 947
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 810 855	166 798	153 210	25 422 643
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 810 855	166 798	153 210	25 422 643

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
11 530 311	875 246	270 751	37 633 349	12 040 525	52.2
7 574 424	120 272	217 240	4 918 742	996 530	52.21
121 196	41 475	113	453 190	236 936	52.21.1
6 705	2 416	107	55 804	26 278	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
1 081	20	-	5 764	1 670	52.21.5
121 796	16 290	517	676 591	258 538	52.21.9
378 787	32 676	10 711	1 713 790	760 382	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
349 800	17 959	6 078	749 358	310 369	52.22.2
13	76	-	4 227	4 044	52.22.3
28 975	14 640	4 633	960 205	445 969	52.22.9
1 307 702	125 484	9 533	6 246 246	2 191 636	52.23
1 167 128	106 128	9 458	3 295 867	1 369 360	52.23.1
140 573	19 356	75	2 950 378	822 276	52.23.9
228 922	26 741	284	2 018 969	734 326	52.24
2 040 476	570 074	32 984	22 735 602	7 357 650	52.29
1 771 733	520 517	28 493	19 387 217	6 553 957	52.29.1
11 253	6 385	74	439 784	150 138	52.29.2
257 490	43 172	4 416	2 908 601	653 555	52.29.9
1 040 922	146 597	739	16 261 437	3 835 627	53
-	-	-	-	-	53.1
1 040 922	146 597	739	16 261 437	3 835 627	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.



## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz <sup>1</sup>	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
		Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR				
1	H - Verkehr und Lagerei .....	109 660	330 676 410	1 121 201	2 414 951	2 305 063
	davon:					
2	unter 250 000	61 336	5 571 802	17 922	173 271	110 020
3	250 000 - 1 Mill.	25 390	13 555 111	30 807	271 942	245 973
4	1 Mill. und mehr	22 934	311 549 497	1 072 472	1 969 738	1 949 071
		Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen				
1	H - Verkehr und Lagerei .....	109 660	330 676 410	1 121 201	2 414 951	2 305 063
	davon:					
2	1	27 640	13 624 222	69 201	27 640	1 557
3	2 - 9	50 998	25 530 194	23 727	215 731	162 698
4	10 - 19	14 599	18 650 473	53 040	200 173	184 527
5	20 - 49	10 149	32 129 266	73 514	306 582	296 391
6	50 - 249	5 282	72 614 676	248 657	515 001	510 376
7	250 und mehr	992	168 127 579	653 063	1 149 824	1 149 515

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

#### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR

294 715 864	75 502 141	219 213 723	13 943 801	28 732 826	2 372 015	1
3 445 224	1 212 022	2 233 203	248 811	642 134	151 161	2
10 199 123	4 497 937	5 701 185	586 141	1 488 489	255 052	3
281 071 517	69 792 182	211 279 335	13 108 850	26 602 203	1 965 801	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

294 715 864	75 502 141	219 213 723	13 943 801	28 732 826	2 372 015	1
9 271 245	94 266	9 176 979	228 516	1 136 169	113 829	2
20 436 225	3 455 167	16 981 058	769 770	3 034 120	329 018	3
15 532 852	4 425 165	11 107 687	844 505	1 199 918	246 387	4
27 041 165	7 929 900	19 111 265	1 237 573	2 138 480	347 661	5
61 778 002	15 347 252	46 430 750	2 845 290	2 951 476	486 374	6
160 656 375	44 250 392	116 405 983	8 018 147	18 272 663	848 745	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Anzahl der Niederlassungen .....	X											
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) .....		X				X		X	X		X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....		X										
davon nach Art des Geschäfts:												
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....		X										
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....		X										
Tätige Personen am 30. September .....			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....			X									
darunter: weiblich .....			X									
Arbeitnehmer/-innen .....			X	X	X							
und zwar:												
weiblich .....			X									
in Teilzeit tätig .....				X								
geringfügig Beschäftigte .....				X								
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....				X								
Auszubildende .....				X								
Aufwendungen .....						X						
davon:												
Personalaufwand .....				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte .....				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....				X	X							
davon:												
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....					X							
Übrige Sozialaufwendungen .....					X							
Materialaufwand .....						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....							X	X				
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing .....							X					
Leiharbeiter/-innen .....							X					
Bestände nach Arten .....												X
Bruttoanlageinvestitionen .....									X	X	X	
davon:												
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....									X	X		
Bauten .....									X	X		
Grundstücke .....									X	X		
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: erworbene Software .....									X			
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: selbst erstellte Software .....									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....											X	
Subventionen .....											X	

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	48 324	19 706	8 310	19 819	489	61 113
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	27 463	14 921	3 702	8 682	158	30 940
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	8 688	4 978	1 115	2 547	48	9 876
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	1 974	769	309	887	9	2 596
49.32	Betrieb von Taxis .....	4 397	3 147	393	830	27	4 735
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	2 318	1 062	413	830	13	2 546
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	615	278	102	226	9	707
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 325	605	246	470	4	1 438
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	377	179	64	134	-	401
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	18 602	9 937	2 566	5 997	102	20 708
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	17 597	9 300	2 495	5 704	97	19 635
49.42	Umzugstransporte .....	1 005	636	71	292	5	1 073
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	37	-	11	26	-	121
50	Schifffahrt .....	2 223	400	1 483	324	16	2 290
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	52	6	18	25	3	63
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 393	11	1 303	77	2	1 406
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	245	40	77	119	9	268
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	533	344	84	103	3	553
51	Luftfahrt .....	313	16	17	235	45	537
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	256	16	13	184	43	392
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	57	-	4	51	2	144
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	57	-	4	51	2	144
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	14 510	2 601	2 759	8 891	259	22 154
52.1	Lagerei .....	1 346	74	263	983	26	2 165

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	13 164	2 527	2 496	7 908	233	19 990
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	1 216	432	199	563	22	3 786
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	306	58	51	195	2	1 048
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	82	36	15	27	4	91
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	4	-	-	4	-	4
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	776	333	132	300	11	910
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	409	30	160	213	7	464
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	95	2	24	64	6	128
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	497	22	182	292	2	1 078
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	97	-	11	86	-	99
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	400	22	171	206	2	979
52.24	Frachtumschlag .....	307	24	57	225	1	402
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	10 735	2 020	1 899	6 616	201	14 259
52.29.1	Spedition .....	9 049	1 710	1 647	5 534	158	11 827
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	315	5	95	215	-	364
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	1 371	304	157	866	43	2 069
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	3 816	1 767	350	1 688	12	5 193
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	3 816	1 767	350	1 688	12	5 193

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt <sup>2</sup>	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte <sup>3</sup>
H	Verkehr und Lagerei .....	325 104 608	44 837 867	315 105 066	9 999 542
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	91 217 078	4 156 864	88 434 977	2 782 100
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	32 498 237	128 042	30 854 971	1 643 266
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	24 958 479	47 322	23 467 342	1 491 138
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 717 526	8 220	2 685 146	32 380
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 822 232	72 499	4 702 483	119 749
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	1 901 167	16 651	1 843 655	57 512
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 495 464	55 710	2 442 999	52 465
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	425 601	139	415 829	9 772
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	42 745 179	2 478 132	41 945 902	799 277
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	41 815 119	2 420 673	41 029 729	785 390
49.42	Umzugstransporte .....	930 060	57 459	916 173	13 888
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 952 264	535 004	3 906 422	45 842
50	Schifffahrt .....	35 225 007	20 418 764	34 426 459	798 548
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	3 136 712	9 845	3 093 560	43 152
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	29 891 902	20 149 954	29 167 172	724 729
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	525 627	437	508 301	17 325
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 670 767	258 528	1 657 425	13 342
51	Luftfahrt .....	24 098 403	2 880 932	22 038 880	2 059 523
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	18 701 701	515 788	16 688 296	2 013 404
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	5 396 703	2 365 144	5 350 584	46 119
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	5 396 703	2 365 144	5 350 584	46 119
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	133 524 863	16 755 802	130 088 167	3 436 696
52.1	Lagerei .....	16 769 885	1 485 189	16 411 965	357 920

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizezeinnahmen und Kantineerlöse.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt <sup>2</sup>	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte <sup>3</sup>
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	116 754 978	15 270 614	113 676 202	3 078 775
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	10 554 148	188 662	9 983 095	571 054
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 289 468	2 221	1 227 483	61 985
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	113 291	1 968	110 167	3 124
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	8 658	4 950	8 539	119
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 334 091	102 255	1 313 928	20 163
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 366 540	521 603	3 096 143	270 397
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	1 351 738	84 842	1 125 872	225 866
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	11 354 582	776 049	10 715 827	638 755
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	6 471 953	230 183	5 923 921	548 032
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	4 882 629	545 866	4 791 906	90 723
52.24	Frachtumschlag .....	4 485 429	362 361	4 393 949	91 480
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	86 994 278	13 421 939	85 487 189	1 507 089
52.29.1	Spedition .....	76 210 650	12 102 872	75 035 352	1 175 298
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 230 840	200 231	1 214 051	16 789
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 552 788	1 118 836	9 237 786	315 002
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	625 505	40 116 582	922 674
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	625 505	40 116 582	922 674

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.





### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2</sup>		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
H	Verkehr und Lagerei .....	46 637	8 686	2 195 043	574 178	2 241 680	582 864
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	28 504	5 478	826 284	135 817	854 788	141 294
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	9 078	2 120	386 392	82 562	395 470	84 681
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	1 900	419	223 808	45 801	225 708	46 220
49.32	Betrieb von Taxis .....	4 501	1 041	93 800	18 971	98 302	20 012
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	2 677	659	68 783	17 790	71 460	18 450
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	644	145	24 347	5 122	24 991	5 267
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 634	432	33 230	9 023	34 864	9 454
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	399	83	11 206	3 646	11 606	3 729
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	19 342	3 344	390 646	44 314	409 988	47 658
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	18 366	3 113	375 940	42 365	394 306	45 477
49.42	Umzugstransporte .....	977	231	14 706	1 950	15 683	2 181
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	15	-	3 318	673	3 333	673
50	Schifffahrt .....	2 119	205	24 973	6 903	27 092	7 108
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	49	4	3 283	1 376	3 332	1 380
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	1 254	35	13 231	3 024	14 485	3 059
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	286	53	5 069	1 840	5 355	1 893
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	529	114	3 390	662	3 919	776
51	Luftfahrt .....	100	16	62 121	38 439	62 221	38 455
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	80	13	55 248	36 498	55 328	36 511
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	21	2	6 873	1 941	6 893	1 944
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	21	2	6 873	1 941	6 893	1 944
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	12 662	2 278	746 426	189 106	759 088	191 384
52.1	Lagerei .....	815	149	126 291	35 822	127 105	35 971

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen <sup>2</sup>	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern <sup>2</sup>	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
2,1	97,9	26,0	18,6	26,2	H
3,3	96,7	16,5	19,2	16,4	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
2,3	97,7	21,4	23,4	21,4	49.3
0,8	99,2	20,5	22,1	20,5	49.31
4,6	95,4	20,4	23,1	20,2	49.32
3,7	96,3	25,8	24,6	25,9	49.39
2,6	97,4	21,1	22,5	21,0	49.39.1
4,7	95,3	27,1	26,4	27,2	49.39.2
3,4	96,6	32,1	20,7	32,5	49.39.9
4,7	95,3	11,6	17,3	11,3	49.4
4,7	95,3	11,5	16,9	11,3	49.41
6,2	93,8	13,9	23,6	13,3	49.42
0,4	99,6	20,2	-	20,3	49.5
7,8	92,2	26,2	9,7	27,6	50
1,5	98,5	41,4	8,1	41,9	50.1
8,7	91,3	21,1	2,8	22,9	50.2
5,3	94,7	35,3	18,5	36,3	50.3
13,5	86,5	19,8	21,5	19,5	50.4
0,2	99,8	61,8	15,7	61,9	51
0,1	99,9	66,0	16,7	66,1	51.1
0,3	99,7	28,2	11,6	28,2	51.2
0,3	99,7	28,2	11,6	28,2	51.21
-	-	-	-	-	51.22
1,7	98,3	25,2	18,0	25,3	52
0,6	99,4	28,3	18,3	28,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2</sup>		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	11 847	2 129	620 135	153 284	631 983	155 414
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	1 278	297	87 584	19 217	88 862	19 515
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	254	54	9 421	2 111	9 675	2 165
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	59	11	1 053	252	1 112	262
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	-	-	88	17	88	17
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	949	231	15 456	3 819	16 404	4 051
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	301	21	15 763	2 692	16 064	2 713
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	35	6	7 222	1 320	7 258	1 326
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	301	50	67 240	18 228	67 542	18 278
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	26	-	31 627	7 342	31 653	7 342
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	275	50	35 613	10 886	35 889	10 936
52.24	Frachtumschlag .....	251	24	25 953	5 065	26 204	5 089
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	9 716	1 737	423 595	108 082	433 311	109 819
52.29.1	Spedition .....	8 286	1 416	351 565	82 201	359 851	83 617
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	306	40	4 876	2 277	5 181	2 317
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	1 125	281	67 155	23 603	68 280	23 884
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	3 251	710	535 240	203 913	538 491	204 623
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	3 251	710	535 240	203 913	538 491	204 623

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen <sup>2</sup>	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern <sup>2</sup>	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
1,9	98,1	24,6	18,0	24,7	52.2
1,4	98,6	22,0	23,2	21,9	52.21
2,6	97,4	22,4	21,2	22,4	52.21.1
5,3	94,7	23,6	17,9	23,9	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
-	100,0	19,1	-	19,1	52.21.5
5,8	94,2	24,7	24,4	24,7	52.21.9
1,9	98,1	16,9	7,0	17,1	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
0,5	99,5	18,3	17,7	18,3	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
0,4	99,6	27,1	16,6	27,1	52.23
0,1	99,9	23,2	-	23,2	52.23.1
0,8	99,2	30,5	18,2	30,6	52.23.9
1,0	99,0	19,4	9,7	19,5	52.24
2,2	97,8	25,3	17,9	25,5	52.29
2,3	97,7	23,2	17,1	23,4	52.29.1
5,9	94,1	44,7	13,0	46,7	52.29.2
1,6	98,4	35,0	25,0	35,1	52.29.9
0,6	99,4	38,0	21,8	38,1	53
-	-	-	-	-	53.1
0,6	99,4	38,0	21,8	38,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei .....	2 241 680	2 195 043	333 798	395 647	1 759 657	49 987
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	854 788	826 284	83 332	148 914	683 996	15 953
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr .....	395 470	386 392	54 500	97 737	291 019	6 075
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	225 708	223 808	26 816	36 185	184 345	4 922
49.32	Betrieb von Taxis .....	98 302	93 800	17 250	39 379	58 014	245
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	71 460	68 783	10 433	22 173	48 661	908
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr .....	24 991	24 347	3 392	5 849	18 669	322
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	34 864	33 230	5 205	11 121	23 060	488
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	11 606	11 206	1 837	5 203	6 931	98
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte .....	409 988	390 646	24 476	50 812	345 312	7 346
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	394 306	375 940	22 677	47 627	333 606	6 911
49.42	Umzugstransporte .....	15 683	14 706	1 799	3 185	11 706	434
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 333	3 318	237	2	3 238	114
50	Schifffahrt .....	27 092	24 973	2 108	2 325	22 431	1 247
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	3 332	3 283	266	486	2 774	121
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	14 485	13 231	984	245	12 738	883
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	5 355	5 069	591	1 322	3 830	131
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	3 919	3 390	266	272	3 090	112
51	Luftfahrt .....	62 221	62 121	24 499	468	50 610	285
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	55 328	55 248	23 389	295	44 323	147
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport .....	6 893	6 873	1 110	173	6 287	139
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 893	6 873	1 110	173	6 287	139
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr .....	759 088	746 426	88 866	58 682	670 783	27 544
52.1	Lagerei .....	127 105	126 291	16 481	7 223	114 986	2 631

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR					
60 637 691	13 652 428	74 290 119	81,6	22,5	H
20 976 296	4 946 423	25 922 719	80,9	23,6	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
9 253 837	2 236 329	11 490 166	80,5	24,2	49.3
6 897 846	1 681 833	8 579 679	80,4	24,4	49.31
1 085 929	264 055	1 349 984	80,4	24,3	49.32
1 270 062	290 440	1 560 503	81,4	22,9	49.39
543 033	122 505	665 538	81,6	22,6	49.39.1
585 325	134 075	719 401	81,4	22,9	49.39.2
141 705	33 860	175 564	80,7	23,9	49.39.9
9 537 046	2 198 976	11 736 023	81,3	23,1	49.4
9 254 234	2 133 596	11 387 830	81,3	23,1	49.41
282 812	65 381	348 193	81,2	23,1	49.42
255 701	57 067	312 769	81,8	22,3	49.5
1 120 275	215 618	1 335 893	83,9	19,2	50
140 679	26 874	167 553	84,0	19,1	50.1
747 612	138 165	885 777	84,4	18,5	50.2
111 810	24 563	136 373	82,0	22,0	50.3
120 173	26 017	146 190	82,2	21,6	50.4
4 156 647	743 767	4 900 414	84,8	17,9	51
3 662 909	660 515	4 323 424	84,7	18,0	51.1
493 738	83 252	576 990	85,6	16,9	51.2
493 738	83 252	576 990	85,6	16,9	51.21
-	-	-	-	-	51.22
24 544 489	5 337 969	29 882 458	82,1	21,7	52
3 663 647	758 544	4 422 191	82,8	20,7	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	631 983	620 135	72 385	51 459	555 798	24 914
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	88 862	87 584	7 128	8 201	78 964	3 771
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	9 675	9 421	1 397	3 427	6 443	39
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	1 112	1 053	67	238	876	3
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	88	88	3	6	82	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	16 404	15 456	1 872	4 317	11 557	285
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	16 064	15 763	1 191	558	14 832	538
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	7 258	7 222	571	284	6 846	250
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	67 542	67 240	16 477	2 519	59 629	1 319
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	31 653	31 627	6 020	1 016	28 757	944
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	35 889	35 613	10 456	1 503	30 872	375
52.24	Frachtschlag .....	26 204	25 953	4 752	1 352	23 679	587
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	433 311	423 595	42 838	38 828	378 693	18 699
52.29.1	Spedition .....	359 851	351 565	32 994	29 381	317 742	16 811
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	5 181	4 876	545	518	4 465	319
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	68 280	67 155	9 298	8 929	56 485	1 569
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	538 491	535 240	134 993	185 258	331 836	4 958
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	538 491	535 240	134 993	185 258	331 836	4 958

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1</sup> der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
20 880 842	4 579 425	25 460 267	82,0	21,9	52.2
3 203 953	704 241	3 908 194	82,0	22,0	52.21
174 693	38 191	212 884	82,1	21,9	52.21.1
23 456	5 733	29 189	80,4	24,4	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
2 950	772	3 722	79,3	26,2	52.21.5
332 818	75 376	408 195	81,5	22,6	52.21.9
780 035	165 402	945 438	82,5	21,2	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
349 871	88 489	438 360	79,8	25,3	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
3 123 671	923 872	4 047 543	77,2	29,6	52.23
1 537 509	384 044	1 921 553	80,0	25,0	52.23.1
1 586 162	539 828	2 125 990	74,6	34,0	52.23.9
1 078 224	204 988	1 283 212	84,0	19,0	52.24
12 694 959	2 580 922	15 275 880	83,1	20,3	52.29
10 593 261	2 170 065	12 763 327	83,0	20,5	52.29.1
244 276	45 234	289 510	84,4	18,5	52.29.2
1 857 421	365 622	2 223 044	83,6	19,7	52.29.9
9 839 984	2 408 650	12 248 634	80,3	24,5	53
-	-	-	-	-	53.1
9 839 984	2 408 650	12 248 634	80,3	24,5	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei .....	2 195 043	11 376 839	2 275 589	13 652 428	16,7
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen .....	826 284	4 348 808	597 615	4 946 423	12,1
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	386 392	1 932 883	303 445	2 236 329	13,6
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	223 808	1 422 226	259 607	1 681 833	15,4
49.32	Betrieb von Taxis .....	93 800	243 621	20 435	264 055	7,7
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	68 783	267 037	23 403	290 440	8,1
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	24 347	112 376	10 129	122 505	8,3
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	33 230	123 003	11 072	134 075	8,3
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	11 206	31 657	2 203	33 860	6,5
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	390 646	1 990 385	208 591	2 198 976	9,5
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	375 940	1 930 193	203 403	2 133 596	9,5
49.42	Umzugstransporte .....	14 706	60 192	5 188	65 381	7,9
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 318	40 794	16 274	57 067	28,5
50	Schifffahrt .....	24 973	197 928	17 690	215 618	8,2
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	3 283	23 997	2 877	26 874	10,7
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	13 231	129 124	9 041	138 165	6,5
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	5 069	22 152	2 411	24 563	9,8
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	3 390	22 656	3 361	26 017	12,9
51	Luftfahrt .....	62 121	550 429	193 338	743 767	26,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	55 248	478 960	181 555	660 515	27,5
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	6 873	71 469	11 783	83 252	14,2
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	6 873	71 469	11 783	83 252	14,2
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr .....	746 426	4 563 976	773 993	5 337 969	14,5
52.1	Lagerei .....	126 291	704 370	54 174	758 544	7,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	620 135	3 859 606	719 819	4 579 425	15,7
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	87 584	621 116	83 125	704 241	11,8
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	9 421	34 153	4 038	38 191	10,6
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	1 053	4 956	777	5 733	13,6
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	88	666	106	772	13,7
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	15 456	69 497	5 880	75 376	7,8
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	15 763	148 973	16 429	165 402	9,9
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	7 222	77 208	11 281	88 489	12,7
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	67 240	525 959	397 913	923 872	43,1
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	31 627	280 857	103 187	384 044	26,9
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	35 613	245 102	294 726	539 828	54,6
52.24	Frachturnschlag .....	25 953	190 635	14 353	204 988	7,0
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	423 595	2 372 922	207 999	2 580 922	8,1
52.29.1	Spedition .....	351 565	1 995 418	174 647	2 170 065	8,0
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	4 876	39 009	6 225	45 234	13,8
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	67 155	338 494	27 128	365 622	7,4
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	535 240	1 715 698	692 952	2 408 650	28,8
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	535 240	1 715 698	692 952	2 408 650	28,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3</sup>	Personal- aufwandes
						an den Aufwendungen	
1 000 EUR						%	
H	Verkehr und Lagerei .....	325 104 608	216 980 520	74 290 119	291 270 640	74,5	25,5
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	91 217 078	53 337 941	25 922 719	79 260 660	67,3	32,7
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr .....	32 498 237	17 930 006	11 490 166	29 420 172	60,9	39,1
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	24 958 479	14 695 666	8 579 679	23 275 345	63,1	36,9
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 717 526	771 103	1 349 984	2 121 087	36,4	63,6
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	4 822 232	2 463 236	1 560 503	4 023 739	61,2	38,8
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr .....	1 901 167	1 010 682	665 538	1 676 220	60,3	39,7
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 495 464	1 289 538	719 401	2 008 938	64,2	35,8
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	425 601	163 016	175 564	338 581	48,1	51,9
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte .....	42 745 179	24 377 689	11 736 023	36 113 712	67,5	32,5
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	41 815 119	23 974 496	11 387 830	35 362 326	67,8	32,2
49.42	Umzugstransporte .....	930 060	403 194	348 193	751 387	53,7	46,3
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 952 264	1 868 473	312 769	2 181 242	85,7	14,3
50	Schifffahrt .....	35 225 007	29 056 117	1 335 893	30 392 011	95,6	4,4
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	3 136 712	1 621 772	167 553	1 789 325	90,6	9,4
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	29 891 902	25 921 156	885 777	26 806 933	96,7	3,3
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	525 627	227 020	136 373	363 393	62,5	37,5
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	1 670 767	1 286 169	146 190	1 432 359	89,8	10,2
51	Luftfahrt .....	24 098 403	19 598 939	4 900 414	24 499 354	80,0	20,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	18 701 701	15 319 992	4 323 424	19 643 416	78,0	22,0
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport .....	5 396 703	4 278 947	576 990	4 855 938	88,1	11,9
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	5 396 703	4 278 947	576 990	4 855 938	88,1	11,9
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr .....	133 524 863	89 883 618	29 882 458	119 766 077	75,0	25,0
52.1	Lagerei .....	16 769 885	10 803 679	4 422 191	15 225 870	71,0	29,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3</sup>	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
			%				
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	116 754 978	79 079 939	25 460 267	104 540 206	75,6	24,4
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	10 554 148	5 821 710	3 908 194	9 729 904	59,8	40,2
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 289 468	816 834	212 884	1 029 718	79,3	20,7
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	113 291	56 819	29 189	86 008	66,1	33,9
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	8 658	3 277	3 722	6 999	46,8	53,2
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 334 091	678 868	408 195	1 087 062	62,4	37,6
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 366 540	1 695 462	945 438	2 640 900	64,2	35,8
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	1 351 738	650 610	438 360	1 088 970	59,7	40,3
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	11 354 582	5 035 169	4 047 543	9 082 712	55,4	44,6
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	6 471 953	3 087 970	1 921 553	5 009 523	61,6	38,4
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	4 882 629	1 947 199	2 125 990	4 073 189	47,8	52,2
52.24	Frachturnschlag .....	4 485 429	2 442 075	1 283 212	3 725 287	65,6	34,4
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	86 994 278	64 085 523	15 275 880	79 361 403	80,8	19,2
52.29.1	Spedition .....	76 210 650	56 716 610	12 763 327	69 479 937	81,6	18,4
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 230 840	788 439	289 510	1 077 949	73,1	26,9
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 552 788	6 580 474	2 223 044	8 803 518	74,7	25,3
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	25 103 905	12 248 634	37 352 539	67,2	32,8
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	25 103 905	12 248 634	37 352 539	67,2	32,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2</sup> für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei .....	98 945 128	25 704 253	92 331 139	13 694 991	3 944 078
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen .....	19 071 180	9 906 242	24 360 519	3 589 404	496 243
49.1	Personenbeförderung im					
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im					
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr .....	6 306 192	3 309 075	8 314 739	900 257	68 424
49.31	Personenbeförderung im Nah-					
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	5 407 458	2 519 851	6 768 357	711 879	61 261
49.32	Betrieb von Taxis .....	58 870	217 894	494 340	54 353	1 211
49.39	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g. ....	839 864	571 330	1 052 042	134 025	5 952
49.39.1	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Linienfernverkehr .....	250 120	274 217	486 345	51 136	3 006
49.39.2	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	553 018	258 431	478 088	71 341	2 541
49.39.9	Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g. ....	36 726	38 682	87 608	11 547	405
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,					
	Umzugstransporte .....	8 483 498	4 797 872	11 096 319	2 037 336	342 209
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	8 324 446	4 765 455	10 884 594	1 990 843	331 154
49.42	Umzugstransporte .....	159 052	32 417	211 725	46 493	11 054
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	291 443	644 397	932 633	97 073	7 244
50	Schifffahrt .....	15 621 382	4 500 990	8 933 745	2 353 949	434 319
50.1	Personenbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt .....	815 720	211 488	594 563	10 150	1 080
50.2	Güterbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt .....	13 890 305	4 151 065	7 879 786	2 287 548	424 272
50.3	Personenbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt .....	52 701	47 053	127 266	25 661	1 659
50.4	Güterbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt .....	862 656	91 384	332 130	30 590	7 307
51	Luftfahrt .....	3 348 200	4 090 043	12 160 696	1 191 706	81 661
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	2 309 546	3 377 237	9 633 209	1 153 641	57 511
51.2	Güterbeförderung in der					
	Luftfahrt und Raumtransport .....	1 038 654	712 805	2 527 488	38 066	24 150
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	1 038 654	712 805	2 527 488	38 066	24 150
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von					
	sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr .....	52 849 033	6 601 100	30 433 485	5 570 307	2 703 346
52.1	Lagerei .....	3 817 537	1 833 318	5 152 824	1 163 391	856 670

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand <sup>2</sup>				
1 000 EUR	%				
216 980 520	45,6	11,8	42,6	4,3	H
53 337 941	35,8	18,6	45,7	2,0	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
17 930 006	35,2	18,5	46,4	0,8	49.3
14 695 666	36,8	17,1	46,1	0,9	49.31
771 103	7,6	28,3	64,1	0,2	49.32
2 463 236	34,1	23,2	42,7	0,6	49.39
1 010 682	24,7	27,1	48,1	0,6	49.39.1
1 289 538	42,9	20,0	37,1	0,5	49.39.2
163 016	22,5	23,7	53,7	0,5	49.39.9
24 377 689	34,8	19,7	45,5	3,1	49.4
23 974 496	34,7	19,9	45,4	3,0	49.41
403 194	39,4	8,0	52,5	5,2	49.42
1 868 473	15,6	34,5	49,9	0,8	49.5
29 056 117	53,8	15,5	30,7	4,9	50
1 621 772	50,3	13,0	36,7	0,2	50.1
25 921 156	53,6	16,0	30,4	5,4	50.2
227 020	23,2	20,7	56,1	1,3	50.3
1 286 169	67,1	7,1	25,8	2,2	50.4
19 598 939	17,1	20,9	62,0	0,7	51
15 319 992	15,1	22,0	62,9	0,6	51.1
4 278 947	24,3	16,7	59,1	1,0	51.2
4 278 947	24,3	16,7	59,1	1,0	51.21
-	-	-	-	-	51.22
89 883 618	58,8	7,3	33,9	8,9	52
10 803 679	35,3	17,0	47,7	16,6	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2</sup> für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	49 031 496	4 767 782	25 280 661	4 406 915	1 846 676
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	862 734	280 611	4 678 366	595 834	31 658
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	215 077	23 719	578 037	271 509	2 513
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	16 887	2 210	37 722	2 977	714
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	-	87	3 190	1 204	85
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	380 596	36 342	261 931	61 042	8 645
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	690 939	232 533	771 989	90 093	72 374
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	256 957	79 211	314 442	48 596	9 641
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	2 034 157	350 336	2 650 676	318 838	304 399
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	1 257 528	252 300	1 578 143	159 334	198 174
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	776 629	98 036	1 072 533	159 504	106 225
52.24	Frachtumschlag .....	994 375	151 899	1 295 801	305 659	198 940
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	44 449 291	3 752 402	15 883 829	3 096 491	1 239 305
52.29.1	Spedition .....	40 406 952	3 260 736	13 048 922	2 563 000	893 656
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	486 561	241	301 637	31 260	353
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	3 555 779	491 425	2 533 270	502 231	345 296
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	8 055 334	605 878	16 442 693	989 624	228 509
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	8 055 334	605 878	16 442 693	989 624	228 509

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand <sup>2</sup>				
1 000 EUR	%				
79 079 939	62,0	6,0	32,0	7,3	52.2
5 821 710	14,8	4,8	80,4	0,7	52.21
816 834	26,3	2,9	70,8	0,4	52.21.1
56 819	29,7	3,9	66,4	1,9	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
3 277	-	2,6	97,4	2,7	52.21.5
678 868	56,1	5,4	38,6	3,3	52.21.9
1 695 462	40,8	13,7	45,5	9,4	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
650 610	39,5	12,2	48,3	3,1	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
5 035 169	40,4	7,0	52,6	11,5	52.23
3 087 970	40,7	8,2	51,1	12,6	52.23.1
1 947 199	39,9	5,0	55,1	9,9	52.23.9
2 442 075	40,7	6,2	53,1	15,4	52.24
64 085 523	69,4	5,9	24,8	7,8	52.29
56 716 610	71,2	5,7	23,0	6,8	52.29.1
788 439	61,7	0,0	38,3	0,1	52.29.2
6 580 474	54,0	7,5	38,5	13,6	52.29.9
25 103 905	32,1	2,4	65,5	1,4	53
-	-	-	-	-	53.1
25 103 905	32,1	2,4	65,5	1,4	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup> für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
H	Verkehr und Lagerei .....	325 104 608	98 945 128	25 704 253	92 331 139	216 980 520
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen .....	91 217 078	19 071 180	9 906 242	24 360 519	53 337 941
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	32 498 237	6 306 192	3 309 075	8 314 739	17 930 006
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	24 958 479	5 407 458	2 519 851	6 768 357	14 695 666
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 717 526	58 870	217 894	494 340	771 103
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 822 232	839 864	571 330	1 052 042	2 463 236
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	1 901 167	250 120	274 217	486 345	1 010 682
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 495 464	553 018	258 431	478 088	1 289 538
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	425 601	36 726	38 682	87 608	163 016
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	42 745 179	8 483 498	4 797 872	11 096 319	24 377 689
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	41 815 119	8 324 446	4 765 455	10 884 594	23 974 496
49.42	Umzugstransporte .....	930 060	159 052	32 417	211 725	403 194
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 952 264	291 443	644 397	932 633	1 868 473
50	Schifffahrt .....	35 225 007	15 621 382	4 500 990	8 933 745	29 056 117
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	3 136 712	815 720	211 488	594 563	1 621 772
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	29 891 902	13 890 305	4 151 065	7 879 786	25 921 156
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	525 627	52 701	47 053	127 266	227 020
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 670 767	862 656	91 384	332 130	1 286 169
51	Luftfahrt .....	24 098 403	3 348 200	4 090 043	12 160 696	19 598 939
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	18 701 701	2 309 546	3 377 237	9 633 209	15 319 992
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	5 396 703	1 038 654	712 805	2 527 488	4 278 947
,	Güterbef. in der Luftfahrt .....	5 396 703	1 038 654	712 805	2 527 488	4 278 947
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr .....	133 524 863	52 849 033	6 601 100	30 433 485	89 883 618
52.1	Lagerei .....	16 769 885	3 817 537	1 833 318	5 152 824	10 803 679

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes <sup>3</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>				
%				
66,7	30,4	7,9	28,4	H
58,5	20,9	10,9	26,7	49
.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	49.2
55,2	19,4	10,2	25,6	49.3
58,9	21,7	10,1	27,1	49.31
28,4	2,2	8,0	18,2	49.32
51,1	17,4	11,8	21,8	49.39
53,2	13,2	14,4	25,6	49.39.1
51,7	22,2	10,4	19,2	49.39.2
38,3	8,6	9,1	20,6	49.39.9
57,0	19,8	11,2	26,0	49.4
57,3	19,9	11,4	26,0	49.41
43,4	17,1	3,5	22,8	49.42
47,3	7,4	16,3	23,6	49.5
82,5	44,3	12,8	25,4	50
51,7	26,0	6,7	19,0	50.1
86,7	46,5	13,9	26,4	50.2
43,2	10,0	9,0	24,2	50.3
77,0	51,6	5,5	19,9	50.4
81,3	13,9	17,0	50,5	51
81,9	12,3	18,1	51,5	51.1
79,3	19,2	13,2	46,8	51.2
79,3	19,2	13,2	46,8	51.21
-	-	-	-	51.22
67,3	39,6	4,9	22,8	52
64,4	22,8	10,9	30,7	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup> für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	116 754 978	49 031 496	4 767 782	25 280 661	79 079 939
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	10 554 148	862 734	280 611	4 678 366	5 821 710
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 289 468	215 077	23 719	578 037	816 834
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	113 291	16 887	2 210	37 722	56 819
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	8 658	-	87	3 190	3 277
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 334 091	380 596	36 342	261 931	678 868
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 366 540	690 939	232 533	771 989	1 695 462
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	1 351 738	256 957	79 211	314 442	650 610
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	11 354 582	2 034 157	350 336	2 650 676	5 035 169
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	6 471 953	1 257 528	252 300	1 578 143	3 087 970
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	4 882 629	776 629	98 036	1 072 533	1 947 199
52.24	Frachturnschlag .....	4 485 429	994 375	151 899	1 295 801	2 442 075
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	86 994 278	44 449 291	3 752 402	15 883 829	64 085 523
52.29.1	Spedition .....	76 210 650	40 406 952	3 260 736	13 048 922	56 716 610
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 230 840	486 561	241	301 637	788 439
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 552 788	3 555 779	491 425	2 533 270	6 580 474
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	8 055 334	605 878	16 442 693	25 103 905
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	8 055 334	605 878	16 442 693	25 103 905

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes <sup>3</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für <sup>2</sup>			Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>				
%				
67,7	42,0	4,1	21,7	52.2
55,2	8,2	2,7	44,3	52.21
63,3	16,7	1,8	44,8	52.21.1
50,2	14,9	2,0	33,3	52.21.2
.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	52.21.4
37,9	-	1,0	36,9	52.21.5
50,9	28,5	2,7	19,6	52.21.9
50,4	20,5	6,9	22,9	52.22
-	-	-	-	52.22.1
48,1	19,0	5,9	23,3	52.22.2
.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	52.22.9
44,3	17,9	3,1	23,3	52.23
47,7	19,4	3,9	24,4	52.23.1
39,9	15,9	2,0	22,0	52.23.9
54,4	22,2	3,4	28,9	52.24
73,7	51,1	4,3	18,3	52.29
74,4	53,0	4,3	17,1	52.29.1
64,1	39,5	0,0	24,5	52.29.2
68,9	37,2	5,1	26,5	52.29.9
61,2	19,6	1,5	40,1	53
-	-	-	-	53.1
61,2	19,6	1,5	40,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
		1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei .....	325 104 608	21 059 750	5 376 783	520 441	26 956 974	466 618
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	91 217 078	8 280 626	451 960	109 009	8 841 595	356 837
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	32 498 237	3 229 459	214 860	42 901	3 487 220	338 791
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	24 958 479	2 385 928	198 514	29 909	2 614 351	332 250
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 717 526	244 517	5 357	1 367	251 240	718
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 822 232	599 014	10 989	11 626	621 629	5 822
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	1 901 167	285 790	5 210	6 012	297 012	17
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 495 464	266 152	5 005	5 380	276 537	5 804
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	425 601	47 072	774	234	48 081	0
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	42 745 179	3 166 521	103 503	63 472	3 333 496	9 525
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	41 815 119	3 135 380	102 081	60 375	3 297 836	9 437
49.42	Umzugstransporte .....	930 060	31 141	1 421	3 097	35 659	87
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 952 264	636 642	9 587	682	646 912	2 077
50	Schifffahrt .....	35 225 007	4 429 651	158 655	3 034	4 591 341	826
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	3 136 712	1 041 615	10 486	2 469	1 054 570	-
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	29 891 902	3 262 247	143 047	267	3 405 561	-
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	525 627	38 611	4 206	285	43 102	821
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 670 767	87 178	916	13	88 108	6
51	Luftfahrt .....	24 098 403	1 096 583	7 798	-	1 104 381	2 974
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	18 701 701	961 892	4 244	-	966 136	2 974
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	5 396 703	134 690	3 554	-	138 245	-
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	5 396 703	134 690	3 554	-	138 245	-
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr .....	133 524 863	6 485 031	4 684 754	374 085	11 543 870	104 878
52.1	Lagerei .....	16 769 885	392 284	131 614	22 229	546 127	24 910

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
572 650	294 217	94 450	45 821	28 090 692	8,6	H
124 203	63 959	35 995	1 375	9 358 629	10,3	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
54 966	25 631	305	3	3 881 282	11,9	49.3
41 208	22 464	298	0	2 988 106	12,0	49.31
5 553	618	-	-	257 511	9,5	49.32
8 205	2 548	7	3	635 664	13,2	49.39
5 121	1 636	4	-	302 155	15,9	49.39.1
2 864	702	3	3	285 208	11,4	49.39.2
220	211	0	-	48 301	11,3	49.39.9
45 747	17 742	44	-	3 388 812	7,9	49.4
45 344	17 674	36	-	3 352 653	8,0	49.41
404	69	8	-	36 159	3,9	49.42
18 768	16 384	1 372	1 372	669 130	16,9	49.5
38 546	23 598	34	-	4 630 746	13,1	50
14 849	14 849	-	-	1 069 419	34,1	50.1
21 157	7 818	-	-	3 426 718	11,5	50.2
1 062	542	34	-	45 018	8,6	50.3
1 477	390	-	-	89 591	5,4	50.4
24 737	15 097	81	81	1 132 173	4,7	51
20 778	11 166	-	-	989 888	5,3	51.1
3 959	3 931	81	81	142 285	2,6	51.2
3 959	3 931	81	81	142 285	2,6	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
302 005	151 217	26 773	12 797	11 977 525	9,0	52
24 482	14 436	359	248	595 879	3,6	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
		1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	116 754 978	6 092 747	4 553 140	351 856	10 997 743	79 968
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	10 554 148	3 574 805	3 872 374	41 269	7 488 448	10 153
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 289 468	32 746	68 364	7 484	108 594	6 810
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	113 291	6 563	28	7	6 598	37
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	8 658	202	878	-	1 081	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 334 091	75 956	19 718	12 261	107 935	199
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 366 540	207 303	46 975	52 666	306 944	59 035
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	1 351 738	184 851	46 725	52 666	284 242	57 883
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	11 354 582	487 305	471 361	214 874	1 173 540	1 447
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	6 471 953	382 032	467 304	214 730	1 064 067	1 215
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	4 882 629	105 273	4 057	144	109 473	232
52.24	Frachturnschlag .....	4 485 429	193 417	20 024	4 958	218 400	1 506
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	86 994 278	1 629 916	142 406	38 088	1 810 411	7 826
52.29.1	Spedition .....	76 210 650	1 407 066	133 013	37 260	1 577 340	2 642
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 230 840	8 826	13	-	8 840	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 552 788	214 024	9 380	828	224 231	5 183
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	767 859	73 616	34 313	875 787	1 104
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	767 859	73 616	34 313	875 787	1 104

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
277 522	136 781	26 413	12 549	11 381 646	9,7	52.2
53 866	35 755	8 174	76	7 560 642	71,6	52.21
3 127	382	2	2	118 533	9,2	52.21.1
31	30	-	-	6 666	5,9	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
-	-	-	-	1 081	12,5	52.21.5
2 370	1 128	232	9	110 737	8,3	52.21.9
8 134	1 666	4	-	374 117	11,1	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
7 325	1 234	-	-	349 450	25,9	52.22.2
.	.	.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	.	.	52.22.9
125 774	43 101	4 552	23	1 305 313	11,5	52.23
99 602	19 823	878	23	1 165 763	18,0	52.23.1
26 171	23 278	3 674	-	139 551	2,9	52.23.9
7 905	5 859	421	421	228 231	5,1	52.24
81 844	50 400	13 262	12 030	1 913 343	2,2	52.29
69 942	39 690	2 622	2 622	1 652 546	2,2	52.29.1
731	620	1 233	-	10 804	0,9	52.29.2
11 171	10 090	9 407	9 407	249 993	2,6	52.29.9
83 159	40 345	31 568	31 568	991 618	2,4	53
-	-	-	-	-	-	53.1
83 159	40 345	31 568	31 568	991 618	2,4	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
H	Verkehr und Lagerei .....	21 059 750	5 376 783	520 441	26 956 974	466 618	572 650
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen .....	8 280 626	451 960	109 009	8 841 595	356 837	124 203
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr .....	3 229 459	214 860	42 901	3 487 220	338 791	54 966
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	2 385 928	198 514	29 909	2 614 351	332 250	41 208
49.32	Betrieb von Taxis .....	244 517	5 357	1 367	251 240	718	5 553
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	599 014	10 989	11 626	621 629	5 822	8 205
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr .....	285 790	5 210	6 012	297 012	17	5 121
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	266 152	5 005	5 380	276 537	5 804	2 864
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g. ....	47 072	774	234	48 081	0	220
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte .....	3 166 521	103 503	63 472	3 333 496	9 525	45 747
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	3 135 380	102 081	60 375	3 297 836	9 437	45 344
49.42	Umzugstransporte .....	31 141	1 421	3 097	35 659	87	404
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	636 642	9 587	682	646 912	2 077	18 768
50	Schifffahrt .....	4 429 651	158 655	3 034	4 591 341	826	38 546
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	1 041 615	10 486	2 469	1 054 570	-	14 849
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt .....	3 262 247	143 047	267	3 405 561	-	21 157
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	38 611	4 206	285	43 102	821	1 062
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt .....	87 178	916	13	88 108	6	1 477
51	Luftfahrt .....	1 096 583	7 798	-	1 104 381	2 974	24 737
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	961 892	4 244	-	966 136	2 974	20 778
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport .....	134 690	3 554	-	138 245	-	3 959
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	134 690	3 554	-	138 245	-	3 959
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr .....	6 485 031	4 684 754	374 085	11 543 870	104 878	302 005
52.1	Lagerei .....	392 284	131 614	22 229	546 127	24 910	24 482

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
94 450	28 090 692	96,0	1,7	2,0	0,3	H
35 995	9 358 629	94,5	3,8	1,3	0,4	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
305	3 881 282	89,8	8,7	1,4	0,0	49.3
298	2 988 106	87,5	11,1	1,4	0,0	49.31
-	257 511	97,6	0,3	2,2	-	49.32
7	635 664	97,8	0,9	1,3	0,0	49.39
4	302 155	98,3	0,0	1,7	0,0	49.39.1
3	285 208	97,0	2,0	1,0	0,0	49.39.2
0	48 301	99,5	0,0	0,5	0,0	49.39.9
44	3 388 812	98,4	0,3	1,3	0,0	49.4
36	3 352 653	98,4	0,3	1,4	0,0	49.41
8	36 159	98,6	0,2	1,1	0,0	49.42
1 372	669 130	96,7	0,3	2,8	0,2	49.5
34	4 630 746	99,1	0,0	0,8	0,0	50
-	1 069 419	98,6	-	1,4	-	50.1
-	3 426 718	99,4	-	0,6	-	50.2
34	45 018	95,7	1,8	2,4	0,1	50.3
-	89 591	98,3	0,0	1,6	-	50.4
81	1 132 173	97,5	0,3	2,2	0,0	51
-	989 888	97,6	0,3	2,1	-	51.1
81	142 285	97,2	-	2,8	0,1	51.2
81	142 285	97,2	-	2,8	0,1	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
26 773	11 977 525	96,4	0,9	2,5	0,2	52
359	595 879	91,7	4,2	4,1	0,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	6 092 747	4 553 140	351 856	10 997 743	79 968	277 522
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	3 574 805	3 872 374	41 269	7 488 448	10 153	53 866
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	32 746	68 364	7 484	108 594	6 810	3 127
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	6 563	28	7	6 598	37	31
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	202	878	-	1 081	-	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	75 956	19 718	12 261	107 935	199	2 370
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	207 303	46 975	52 666	306 944	59 035	8 134
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	184 851	46 725	52 666	284 242	57 883	7 325
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	487 305	471 361	214 874	1 173 540	1 447	125 774
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	382 032	467 304	214 730	1 064 067	1 215	99 602
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	105 273	4 057	144	109 473	232	26 171
52.24	Frachturnschlag .....	193 417	20 024	4 958	218 400	1 506	7 905
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	1 629 916	142 406	38 088	1 810 411	7 826	81 844
52.29.1	Spedition .....	1 407 066	133 013	37 260	1 577 340	2 642	69 942
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	8 826	13	-	8 840	-	731
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	214 024	9 380	828	224 231	5 183	11 171
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	767 859	73 616	34 313	875 787	1 104	83 159
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	767 859	73 616	34 313	875 787	1 104	83 159

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
26 413	11 381 646	96,6	0,7	2,4	0,2	52.2
8 174	7 560 642	99,0	0,1	0,7	0,1	52.21
2	118 533	91,6	5,7	2,6	0,0	52.21.1
-	6 666	99,0	0,6	0,5	-	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
-	1 081	100,0	-	-	-	52.21.5
232	110 737	97,5	0,2	2,1	0,2	52.21.9
4	374 117	82,0	15,8	2,2	0,0	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
-	349 450	81,3	16,6	2,1	-	52.22.2
.	.	.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	.	.	52.22.9
4 552	1 305 313	89,9	0,1	9,6	0,3	52.23
878	1 165 763	91,3	0,1	8,5	0,1	52.23.1
3 674	139 551	78,4	0,2	18,8	2,6	52.23.9
421	228 231	95,7	0,7	3,5	0,2	52.24
13 262	1 913 343	94,6	0,4	4,3	0,7	52.29
2 622	1 652 546	95,4	0,2	4,2	0,2	52.29.1
1 233	10 804	81,8	-	6,8	11,4	52.29.2
9 407	249 993	89,7	2,1	4,5	3,8	52.29.9
31 568	991 618	88,3	0,1	8,4	3,2	53
-	-	-	-	-	-	53.1
31 568	991 618	88,3	0,1	8,4	3,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei .....	325 104 608	28 090 692	2 220 854	1 103 278
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	91 217 078	9 358 629	770 985	717 806
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	32 498 237	3 881 282	160 763	637 415
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	24 958 479	2 988 106	60 472	573 927
49.32	Betrieb von Taxis .....	2 717 526	257 511	54 466	286
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	4 822 232	635 664	45 824	63 202
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	1 901 167	302 155	13 550	39 274
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 495 464	285 208	27 252	23 110
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	425 601	48 301	5 023	818
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	42 745 179	3 388 812	508 659	69 746
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	41 815 119	3 352 653	498 133	69 374
49.42	Umzugstransporte .....	930 060	36 159	10 525	373
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 952 264	669 130	83 269	159
50	Schifffahrt .....	35 225 007	4 630 746	83 416	114 135
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	3 136 712	1 069 419	4 297	556
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	29 891 902	3 426 718	59 024	111 221
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	525 627	45 018	7 680	586
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 670 767	89 591	12 414	1 772
51	Luftfahrt .....	24 098 403	1 132 173	265 261	-
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	18 701 701	989 888	258 590	-
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	5 396 703	142 285	6 671	-
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	5 396 703	142 285	6 671	-
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	133 524 863	11 977 525	970 204	270 657
52.1	Lagerei .....	16 769 885	595 879	114 019	3 556

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	116 754 978	11 381 646	856 185	267 101
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	10 554 148	7 560 642	117 572	216 992
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	1 289 468	118 533	40 520	107
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	113 291	6 666	2 125	107
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	8 658	1 081	20	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	1 334 091	110 737	14 896	470
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	3 366 540	374 117	31 917	10 711
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	1 351 738	349 450	17 925	6 078
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	11 354 582	1 305 313	123 790	8 963
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	6 471 953	1 165 763	105 135	8 888
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	4 882 629	139 551	18 655	75
52.24	Frachturnschlag .....	4 485 429	228 231	26 608	280
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	86 994 278	1 913 343	556 298	30 156
52.29.1	Spedition .....	76 210 650	1 652 546	510 163	27 646
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	1 230 840	10 804	6 142	74
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	9 552 788	249 993	39 993	2 436
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	991 618	130 988	680
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	41 039 256	991 618	130 988	680

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
H	Verkehr und Lagerei .....	1 744 033	2 141 174	2 294 135	2 568 828
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen .....	358 985	573 539	1 027 114	1 142 255
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	103 313	118 449	666 626	703 154
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis) ....	67 403	76 794	621 740	658 363
49.32	Betrieb von Taxis .....	7 673	11 911	10 223	11 766
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	28 237	29 744	34 662	33 025
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	7 487	8 831	17 223	18 522
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	20 461	20 450	16 166	13 317
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	289	463	1 274	1 187
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	222 321	366 186	165 986	228 892
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr .....	198 184	343 320	162 740	225 579
49.42	Umzugstransporte .....	24 137	22 867	3 245	3 313
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	24 728	24 519	52 679	59 793
50	Schifffahrt .....	111 320	131 300	533 995	641 508
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	20 360	21 784	32 194	48 895
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	83 696	101 849	489 278	579 499
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 709	1 440	4 728	5 179
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	5 555	6 226	7 795	7 935
51	Luftfahrt .....	31 366	36 078	103 683	115 249
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt .....	29 615	34 424	77 989	85 598
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport .....	1 751	1 654	25 695	29 650
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt .....	1 751	1 654	25 695	29 650
51.22	Raumtransport .....	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	1 152 153	1 324 450	574 659	615 519
52.1	Lagerei .....	430 332	421 184	91 933	95 358

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 186 457	1 153 279	5 224 625	5 863 281	H
304 747	316 433	1 690 847	2 032 228	49
.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	49.2
108 161	103 111	878 100	924 714	49.3
101 264	96 774	790 407	831 931	49.31
3 688	3 514	21 584	27 191	49.32
3 209	2 822	66 108	65 591	49.39
701	1 038	25 411	28 391	49.39.1
2 052	1 385	38 679	35 151	49.39.2
456	400	2 018	2 049	49.39.9
119 893	145 264	508 199	740 342	49.4
116 345	141 164	477 270	710 063	49.41
3 548	4 099	30 930	30 279	49.42
65 531	51 591	142 938	135 903	49.5
335 963	369 099	981 278	1 141 907	50
51	41	52 605	70 720	50.1
334 135	366 976	907 109	1 048 324	50.2
1 002	1 611	7 439	8 230	50.3
775	472	14 125	14 633	50.4
11 460	10 501	146 509	161 828	51
6 186	7 855	113 789	127 878	51.1
5 274	2 646	32 720	33 950	51.2
5 274	2 646	32 720	33 950	51.21
-	-	-	-	51.22
529 055	450 863	2 255 867	2 390 831	52
10 985	20 524	533 251	537 066	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.



### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr .....	721 821	903 265	482 726	520 161
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr .....	54 437	60 642	143 207	162 621
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	38 845	41 293	3 610	4 992
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	455	363	553	613
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	-	-	118	118
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g. ....	14 632	18 312	5 414	7 547
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt .....	11 620	9 820	60 919	55 970
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	6 538	6 771	5 424	5 321
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt .....	152 575	188 176	65 639	69 083
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	2 373	2 808	38 469	40 611
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	150 201	185 368	27 170	28 472
52.24	Frachtumschlag .....	39 702	38 898	25 347	27 339
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g. ....	463 488	605 730	187 613	205 148
52.29.1	Spedition .....	244 681	489 351	158 698	170 663
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	835	724	65	70
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g. ....	217 972	115 655	28 850	34 415
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	90 210	75 807	54 683	54 297
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	90 210	75 807	54 683	54 297

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
518 069	430 339	1 722 616	1 853 765	52.2
84 666	69 111	282 310	292 373	52.21
34 759	30 365	77 214	76 649	52.21.1
307	218	1 315	1 194	52.21.2
.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	52.21.4
-	1	118	119	52.21.5
17 645	7 029	37 691	32 888	52.21.9
11 519	4 349	84 057	70 139	52.22
-	-	-	-	52.22.1
401	326	12 363	12 417	52.22.2
.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	52.22.9
187 633	170 821	405 847	428 079	52.23
710	503	41 552	43 922	52.23.1
186 924	170 317	364 295	384 157	52.23.9
42 085	37 082	107 134	103 319	52.24
192 167	148 976	843 267	959 854	52.29
183 403	136 147	586 782	796 161	52.29.1
2 960	2 024	3 859	2 817	52.29.2
5 803	10 805	252 626	160 875	52.29.9
5 233	6 383	150 126	136 488	53
-	-	-	-	53.1
5 233	6 383	150 126	136 488	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2017

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 19.08.2019

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 75 3535

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

## 3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, Online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

## **6 Vergleichbarkeit**

**Seite 10**

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

## **7 Kohärenz**

**Seite 10**

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 11**

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 12**

Keine.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

## 1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik<sup>1</sup>
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG)<sup>2</sup> in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

---

<sup>1</sup> Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>.

<sup>2</sup> Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiter-schulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Daten-qualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnis-qualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungs-merkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt. Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

## 2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

## 3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

## 4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2016 die abhängig Beschäftigten in Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993). Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).



### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

### 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien – insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie –, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

### 2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011 und 2014 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2016 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien, und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine Online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei Online-Meldevorgahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegen eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelassenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei. Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Item-Non-Response: Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zurzeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen höher als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1. Durch eine Änderung der Schichtungskriterien im Jahr 2016 konnte die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die aufgrund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten, die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffekts nicht.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es erforderlich, das Rotationsverfahren neu aufzubauen und für dieses Berichtsjahr den Berichtskreis durch Zufallsauswahl zu bestimmen, unabhängig von einer eventuellen vorherigen Erhebungsteilnahme.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 196 000 Einheiten. Knapp 151 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Angabe entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Keine.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der Online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das Statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr 2016 umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig

und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich – die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

## **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

## **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

# **8 Verbreitung und Kommunikation**

## **8.1 Verbreitungswege**

### **Pressemitteilungen**

Keine.

### **Veröffentlichungen**

Aktuelle Informationen zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/_inhalt.html)

Hier stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung

#### **Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):**

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

#### **Fachbericht:**

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

### **Online-Datenbank**

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

[https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474\\*](https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*)

### **Zugang zu Mikrodaten**

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

### **Sonstige Verbreitungswege**

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

<https://www.statistikportal.de/de/handel-und-dienstleistungen>

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Keine.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Keine.

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Keine.

### **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017**  
**Variationskoeffizienten nach Unterklassen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
H	0,4	0,8	1,1	0,6	1,2	0,8
49	0,7	0,9	1,0	0,8	2,1	1,2
49.1	15,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
49.2	27,3	0,7	1,1	0,9	1,7	0,9
49.3	0,8	0,8	1,0	0,9	1,7	2,1
49.31	4,4	1,1	1,3	1,2	1,8	4,0
49.32	1,1	1,8	2,1	2,8	4,0	2,5
49.39	3,3	2,9	3,4	3,3	7,4	2,7
49.39.1	10,3	6,0	7,5	6,3	14,9	5,6
49.39.2	4,7	3,9	4,4	4,9	6,4	4,5
49.39.9	10,3	9,0	8,8	9,8	14,9	8,1
49.4	1,3	1,7	1,9	1,5	5,4	1,4
49.41	1,3	1,8	2,0	1,6	5,4	1,4
49.42	12,7	6,9	9,0	6,6	9,6	10,0
49.5	0,0	0,7	0,9	0,0	0,9	0,0
50	2,9	2,3	7,9	5,8	4,9	4,6
50.1	11,7	0,7	1,1	3,2	2,9	3,2
50.2	5,3	2,7	12,4	8,8	6,5	8,9
50.3	2,9	9,2	15,2	1,2	4,4	1,6
50.4	2,4	2,9	4,1	2,5	7,1	2,1
51	7,2	1,5	7,9	0,5	0,9	1,0
51.1	7,8	1,8	10,6	0,5	1,0	1,0
51.2	18,9	2,4	4,6	2,3	0,1	3,7
51.21	18,9	2,4	4,6	2,3	0,1	3,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,0	1,7	2,2	1,2	1,3	1,6
52.1	4,8	3,6	5,5	4,3	4,2	3,3
52.2	2,1	1,9	2,5	1,4	1,4	1,9
52.21	6,9	1,0	1,3	0,8	0,3	2,1
52.21.1	12,5	4,7	6,0	5,7	6,9	7,9
52.21.2	25,6	13,2	14,4	15,4	18,8	15,5
52.21.3	34,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3
52.21.4	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
52.21.5	22,2	32,8	34,1	27,4	47,6	23,2
52.21.9	10,4	6,8	8,9	7,7	17,6	10,2
52.22	9,3	15,4	20,3	4,1	4,9	3,8
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	8,7	2,5	1,9	1,5	5,2	2,5
52.22.3	35,5	34,1	32,7	39,5	30,7	39,0
52.22.9	11,6	22,9	30,9	7,6	14,6	6,6
52.23	12,6	5,9	8,8	1,0	1,9	1,3
52.23.1	15,3	1,0	0,9	2,4	1,7	3,4
52.23.9	18,1	13,7	18,7	3,3	11,8	3,9
52.24	7,1	2,4	2,2	2,3	7,2	3,5
52.29	2,5	2,4	2,8	2,3	7,8	2,8
52.29.1	3,7	2,7	2,9	2,0	8,7	2,3
52.29.2	24,5	34,2	25,4	23,7	38,1	19,4
52.29.9	12,7	7,3	12,4	12,4	16,0	14,3
53	2,1	0,8	1,1	1,2	1,4	2,4
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,1	0,8	1,1	1,2	1,4	2,4
J	0,8	1,7	1,5	1,0	3,9	0,8
58	2,2	1,2	1,4	1,3	4,3	2,1
58.1	2,4	1,2	1,6	1,4	3,2	2,3
58.11	6,2	2,3	2,8	2,9	4,0	2,3
58.12	15,7	2,1	6,2	2,7	15,3	2,7
58.13	5,1	2,4	3,3	2,4	4,1	4,0
58.14	5,8	1,9	2,2	2,4	5,8	5,1
58.19	6,4	4,8	3,6	4,5	14,5	6,2
58.2	6,0	3,8	3,5	3,8	13,2	4,1
58.21	36,0	3,6	6,9	12,0	5,5	16,1
58.29	6,0	4,2	3,8	4,0	13,8	4,1
59	2,6	1,5	1,8	2,1	16,9	2,2
59.1	3,2	1,9	2,5	2,4	18,2	2,5
59.11	4,0	2,8	3,9	3,2	3,9	4,0
59.12	8,6	3,4	4,2	2,7	7,1	3,4
59.13	9,7	2,9	4,5	4,6	4,2	2,8
59.14	3,2	4,2	4,7	3,0	38,9	3,6
59.2	4,6	2,5	1,6	3,9	9,2	3,2
59.20.1	8,8	11,9	11,7	14,1	16,8	8,8
59.20.2	14,4	6,7	9,0	7,1	15,2	8,0
59.20.3	8,6	2,9	1,2	6,8	12,8	6,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017**  
**Variationskoeffizienten nach Unterklassen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
60	7,3	3,3	1,4	0,8	1,7	1,2
60.1	4,6	2,5	1,8	0,8	2,3	1,1
60.2	15,9	3,6	1,5	0,9	1,9	1,4
61	6,0	6,5	6,3	5,5	5,1	5,0
61.1	9,1	0,2	0,4	0,5	1,2	0,7
61.2	11,9	21,6	23,4	25,5	20,7	25,2
61.3	9,1	4,2	2,7	1,5	0,7	3,1
61.9	7,9	2,3	3,8	2,9	1,9	3,1
61.90.1	11,3	13,8	13,4	11,5	8,0	9,3
61.90.9	11,5	1,3	2,2	1,8	1,4	3,1
62	1,1	1,1	1,3	1,2	7,7	1,0
62.01	2,6	1,6	2,3	2,1	5,4	2,0
62.01.1	12,7	9,9	11,8	9,7	18,9	7,8
62.01.9	5,3	1,7	2,4	2,3	5,7	2,4
62.02	2,8	1,8	2,1	2,3	3,1	2,2
62.03	7,6	2,7	4,3	1,7	29,0	2,6
62.09	2,9	3,2	3,6	3,1	7,3	2,7
63	2,8	4,0	5,2	4,8	9,6	5,4
63.1	6,5	5,1	6,8	6,4	11,1	8,1
63.11	12,0	8,4	10,7	9,9	12,5	13,3
63.12	5,9	3,2	3,7	3,6	6,9	3,6
63.9	3,1	2,3	2,5	2,2	4,2	2,2
63.91	20,7	5,7	5,1	6,3	5,9	5,3
63.99	4,4	2,5	2,8	2,0	4,4	2,6
L	0,5	1,4	2,9	1,0	9,7	0,6
68	0,5	1,4	2,9	1,0	9,7	0,6
68.1	3,2	4,5	7,1	2,7	7,2	2,4
68.10.1	3,3	3,9	7,9	3,1	8,1	2,8
68.10.2	9,9	12,3	14,2	5,7	14,4	5,3
68.2	0,8	1,9	3,7	1,6	11,5	1,1
68.20.1	2,1	2,0	2,4	1,8	5,8	1,8
68.20.2	1,2	3,2	6,5	3,7	19,2	1,8
68.3	1,1	1,6	3,7	1,4	9,6	0,9
68.31	2,0	2,7	4,4	2,7	10,4	1,6
68.31.1	2,2	3,0	5,3	1,9	12,2	1,7
68.31.2	5,8	6,1	7,0	8,1	19,7	5,9
68.32	1,9	2,0	5,2	1,6	10,8	1,2
68.32.1	2,2	2,4	6,9	2,0	13,0	1,5
68.32.2	5,1	3,6	4,9	2,9	14,1	2,8
M	0,2	1,0	1,5	1,6	4,0	1,0
69	0,6	1,2	1,3	1,3	4,8	1,0
69.1	1,1	1,9	1,9	1,9	6,1	1,6
69.10.1	9,0	3,6	3,7	3,5	5,9	5,3
69.10.2	1,9	2,9	3,1	3,3	8,9	2,4
69.10.3	16,9	14,4	14,6	14,5	23,0	15,4
69.10.4	22,4	13,9	13,9	14,2	31,5	12,5
69.10.9	13,7	13,9	14,4	16,9	20,0	13,2
69.2	0,9	1,6	1,7	1,7	6,7	1,4
69.20.1	14,3	4,1	4,1	3,4	9,9	4,5
69.20.2	49,9	57,6	57,9	57,3	64,7	56,7
69.20.3	2,1	2,5	2,6	2,9	8,6	2,2
69.20.4	6,3	6,3	7,2	8,9	14,6	6,8
70	1,1	1,8	3,7	2,3	9,1	1,5
70.1	2,6	2,3	6,2	3,2	10,4	2,4
70.10.1	6,6	4,4	14,5	6,9	15,3	6,0
70.10.9	3,2	3,1	5,9	3,5	13,7	3,2
70.2	1,6	3,1	4,1	2,8	10,9	1,7
70.21	12,0	7,2	5,3	6,3	20,2	4,1
70.22	1,8	3,2	4,3	3,0	11,4	1,8
71	0,6	2,9	3,6	4,9	3,9	3,1
71.1	0,6	3,3	4,3	6,0	4,7	3,7
71.11	1,3	1,8	2,3	1,9	5,4	1,4
71.11.1	1,8	2,1	2,8	2,3	4,6	1,7
71.11.2	8,8	10,9	10,8	14,6	16,6	8,6
71.11.3	6,9	6,7	7,1	7,7	25,9	6,6
71.11.4	7,9	7,6	8,0	8,7	15,3	7,0
71.12	1,0	4,0	5,3	7,0	5,5	4,7
71.12.1	3,2	5,1	5,7	3,5	8,1	2,9
71.12.2	2,7	6,7	9,5	11,3	8,7	8,9
71.12.3	10,1	9,2	11,1	10,3	15,5	8,9
71.12.9	3,6	8,6	7,5	16,5	9,8	8,3
71.2	4,4	2,5	2,3	1,9	5,1	2,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.



**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017**  
**Variationskoeffizienten nach Unterklassen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
72	3,5	3,1	3,2	2,3	2,9	2,4
72.1	3,8	3,1	3,3	2,4	2,9	2,5
72.11	12,4	10,3	13,0	7,2	6,7	9,9
72.19	4,1	3,3	3,4	2,5	3,1	2,6
72.2	9,7	6,4	4,8	3,5	5,2	5,6
73	1,5	1,6	1,6	1,4	4,2	1,6
73.1	1,6	1,7	1,7	1,5	4,6	1,7
73.11	1,7	2,2	1,9	1,8	4,5	1,9
73.12	6,7	2,9	4,0	2,8	10,3	3,0
73.2	6,1	2,9	4,0	2,1	3,8	2,2
74	1,5	1,4	1,8	2,1	5,4	1,6
74.1	2,3	4,6	4,5	7,0	6,7	3,6
74.10.1	7,0	5,6	6,9	6,5	8,3	5,4
74.10.2	3,1	7,8	6,5	13,6	10,1	5,5
74.10.3	7,2	8,7	9,2	11,4	15,2	5,7
74.2	2,7	2,7	2,9	1,8	4,8	2,0
74.20.1	2,7	4,0	4,4	2,9	8,1	2,4
74.20.2	25,2	2,8	1,9	2,8	5,9	3,7
74.3	2,6	2,3	2,3	1,8	11,6	3,3
74.30.1	4,4	2,9	2,8	2,3	13,0	4,8
74.30.2	4,9	5,4	5,8	9,5	23,5	4,9
74.9	3,5	1,6	2,5	2,2	8,6	2,5
75	0,6	1,6	1,7	1,9	8,3	1,4
75.00.1	1,3	1,8	2,0	2,2	8,9	1,5
75.00.9	10,9	8,1	8,2	8,9	13,8	10,6
N	0,5	7,0	12,3	1,0	1,4	0,8
77	1,8	25,9	39,1	1,8	1,6	2,1
77.1	4,8	0,9	1,0	1,9	1,6	2,4
77.11	5,1	0,9	1,0	2,2	1,7	2,8
77.12	11,0	4,0	5,6	2,3	8,5	4,1
77.2	3,8	1,9	2,0	0,9	3,3	1,5
77.21	7,3	2,3	4,7	2,7	7,9	4,3
77.22	6,8	7,6	6,8	5,4	7,3	6,8
77.29	4,7	2,0	2,1	1,0	3,4	1,7
77.3	2,6	2,8	3,2	3,2	5,4	4,0
77.31	4,9	5,6	7,2	9,6	7,4	6,5
77.32	5,7	8,5	9,5	7,6	18,2	9,1
77.33	16,1	1,6	1,0	4,2	0,7	10,7
77.34	5,2	25,4	33,1	5,7	11,2	9,4
77.35	5,4	6,2	8,5	4,0	21,9	4,5
77.39	3,6	2,4	3,3	2,1	6,2	3,6
77.4	12,7	75,4	80,5	13,4	12,6	10,5
78	1,8	1,9	2,3	2,2	4,5	2,2
78.1	3,9	3,9	4,1	7,8	8,4	12,9
78.2	2,6	2,4	3,1	2,7	5,3	2,5
78.3	8,9	8,6	8,9	9,1	10,3	13,4
79	1,1	2,2	2,9	2,0	5,4	1,6
79.1	1,2	2,3	3,0	2,2	4,1	1,8
79.11	1,7	2,6	3,3	2,2	3,9	1,3
79.12	3,2	2,9	5,6	4,5	7,3	4,5
79.9	5,3	6,0	11,2	4,3	19,7	4,2
80	1,9	2,1	1,8	1,7	4,9	1,7
80.1	2,9	2,3	1,9	1,8	5,7	1,8
80.2	12,1	4,1	3,8	4,0	10,2	5,9
80.3	2,0	4,4	4,2	3,8	13,6	3,8
81	0,7	1,5	1,0	0,9	2,8	1,1
81.1	1,8	6,5	3,0	1,6	7,7	1,6
81.2	1,6	1,5	1,4	1,2	4,0	1,4
81.21	1,6	1,3	1,3	1,3	5,9	1,5
81.22	1,9	2,7	2,4	2,5	7,1	3,2
81.22.1	2,5	3,2	3,5	3,3	11,0	3,3
81.22.9	10,2	4,2	3,9	3,3	9,6	4,5
81.29	10,9	10,6	10,7	8,7	8,1	6,8
81.29.1	9,7	3,9	5,8	3,5	16,4	7,5
81.29.2	34,1	34,9	33,9	21,8	15,4	26,5
81.29.9	8,4	5,8	5,0	12,8	10,6	7,1
81.3	1,3	1,8	1,8	1,7	4,2	1,5
81.30.1	1,7	2,0	2,0	1,9	4,5	1,8
81.30.9	7,8	8,2	9,2	9,8	14,4	8,1

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017**  
**Variationskoeffizienten nach Unterklassen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,2	1,9	1,8	2,1	4,5	1,6
82.1	3,9	4,9	6,0	3,7	19,7	3,3
82.11	5,2	6,8	8,7	5,2	27,1	4,6
82.19	5,8	5,2	3,8	4,6	12,9	4,0
82.2	4,9	3,3	3,0	2,5	12,1	2,6
82.3	3,0	2,8	2,8	2,5	7,7	4,0
82.9	1,6	2,6	2,5	3,2	5,9	2,3
82.91	7,2	5,3	2,6	2,5	13,0	3,0
82.91.1	9,6	6,5	3,4	3,2	14,1	3,8
82.91.2	23,0	6,0	6,4	6,6	4,7	8,7
82.92	5,5	3,4	2,7	2,3	5,8	2,1
82.99	1,7	3,1	3,1	3,9	6,9	2,8
82.99.1	15,6	3,7	12,2	10,2	12,1	12,6
82.99.9	1,8	3,3	3,2	4,0	7,0	2,9
95	2,0	2,7	3,0	1,8	4,8	1,8
95.1	10,0	5,7	7,1	3,3	8,0	4,7
95.11	12,4	7,8	5,8	3,3	9,6	5,3
95.12	12,4	7,1	20,9	7,8	8,0	9,7
95.2	1,7	2,7	2,7	2,0	5,9	1,9
95.21	5,4	3,4	4,7	2,6	15,3	2,8
95.22	3,8	4,3	3,7	3,3	6,2	4,0
95.23	3,2	2,6	3,0	2,9	13,0	2,7
95.24	8,2	14,6	12,5	6,9	25,2	5,5
95.25	2,1	4,5	3,4	3,9	22,1	2,1
95.29	2,6	3,5	4,0	4,1	7,3	3,6

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

**Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:**

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

**Beispiel:**

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)  
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

**Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017**  
**Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	2,9	6,4	17,7	2,9
	2 - 9	1,8	5,1	4,5	1,9
	10 - 19	3,3	4,1	3,9	3,3
	20 - 49	2,5	3,3	3,5	2,3
	50 - 249	2,8	2,4	2,5	2,2
	250 und mehr	3,3	0,4	0,7	1,5
J	0 - 1	1,8	6,3	5,8	1,8
	2 - 9	2,5	3,3	4,2	2,9
	10 - 19	5,5	5,6	6,9	5,0
	20 - 49	2,7	4,1	2,7	2,4
	50 - 249	2,3	1,9	2,3	2,2
	250 und mehr	1,9	3,0	2,7	1,5
L	0 - 1	1,1	3,5	5,9	1,1
	2 - 9	1,3	2,5	3,7	1,3
	10 - 19	3,4	4,1	5,5	3,3
	20 - 49	3,0	3,1	3,4	3,1
	50 - 249	2,6	2,5	12,3	2,1
	250 und mehr	2,0	0,6	0,6	1,7
M	0 - 1	0,8	3,0	3,1	0,8
	2 - 9	0,9	2,0	2,3	1,0
	10 - 19	2,3	3,0	3,1	2,2
	20 - 49	2,2	3,2	4,9	2,1
	50 - 249	2,5	2,3	3,2	2,6
	250 und mehr	2,9	2,3	4,5	3,9
N	0 - 1	1,3	2,3	1,7	1,3
	2 - 9	1,1	40,4	54,7	1,3
	10 - 19	3,0	5,2	3,6	3,0
	20 - 49	2,8	2,5	2,3	2,9
	50 - 249	2,5	1,7	2,1	2,3
	250 und mehr	2,9	1,0	1,5	1,6
S 95	0 - 1	2,9	4,9	6,0	2,9
	2 - 9	3,4	6,2	5,6	3,4
	10 - 19	10,6	9,8	18,4	8,8
	20 - 49	2,5	5,0	3,2	2,4
	50 - 249	5,0	5,1	3,1	3,1
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

**Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:**

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

**Beispiel:**

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)  
Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).  
Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen  
bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2017**
**SiD**

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.**

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2017 endete.

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

**A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit**
**1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt (im Berichtsjahr 2017)**

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“). .....

 11     

**1** Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

**2 Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) **2****

Zutreffendes bitte ankreuzen.

 2.1 Einzelunternehmen ..... 12 ☐ 1

 2.3 Kapitalgesellschaft  
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA ..... 12 ☐ 3

 2.2 Personengesellschaft  
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG ..... 12 ☐ 2

 2.4 Sonstige Rechtsform  
z. B. eG, e.V. .... 12 ☐ 4

**3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) **3****

 13     

4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) .....

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
95	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier**B Umsatz (im Berichtsjahr 2017)**

Volle Euro

Volle Euro

1	<b>Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer und ohne Subventionen</b> .....	<b>4</b>	21		
				Summe B2.1 und B2.2	
1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	<b>5</b>	23		
2	<b>Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts</b>				
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit .....	<b>6</b>	22		
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse .....	<b>6</b>	24		

**C Subventionen (im Berichtsjahr 2017) ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen** .....

Volle Euro

Volle Euro

**7**

81

**D Tätige Personen (zum Stichtag: 30. September 2017)**

Anzahl

Anzahl

1	<b>Tätige Personen insgesamt</b> .....	<b>8</b>	31		
				Summe D1.1 und D1.2	Summe D1.1 und D1.2
1.1	<b>Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b> .....	<b>9</b>	32		
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....		33		
1.2	<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> .....	<b>10</b>	34		
	Wie viele von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern waren:				
1.2.1	weiblich .....		35		
1.2.2	Auszubildende .....		36		
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte .....	<b>11</b>	37		
1.2.4	geringfügig Beschäftigte .....	<b>12</b>	38		
2	<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten</b> .....	<b>13</b>	39		

**E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2017)****1 Personalaufwand**

Volle Euro

Volle Euro

1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung .....	<b>14</b>	41		
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt .....	<b>15 16</b>	42		
				Summe E1.2.1 und E1.2.2	

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier

## noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2017)

1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile .....	15	43		
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile .....	16	44		
2	<b>Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen .....</b>	17 bis 19	45		
				Volle Euro	Volle Euro
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46		
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	18	47		
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	19	48		
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing .....	20	481		
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter .....	21	482		

## F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2017)

z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;

ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen .....

22 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1	<b>Bestände insgesamt 18 23 24</b>			Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres .....		57		
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres .....		58		
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres .....		51		
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres .....		52		
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres .....		53		
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres .....		54		
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres .....		55		
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres .....		56		

SiD

Seite 3

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem  
Gesamtumsatz  
im Berichtsjahr 2017 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr

antworten bitte  
hier

... weniger als 250 000 Euro

antworten bitte  
hier

Volle Euro

Volle Euro

## H Investitionen (im Berichtsjahr 2017)

### 1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)

**ohne** Abzug von Abschreibungen  
oder sonstigen Wertberichtigungen,  
Finanzinvestitionen und ohne abzugs-  
fähige Vorsteuern

25 bis 31 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

#### 1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 26

##### 1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 27 62

##### 1.1.2 Bauten 63

##### 1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

##### 1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 28 65

##### 1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 29 66

##### 1.3.1 darunter: erworbene Software 30 67

##### 1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände 31 68

##### 1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 30 69

## J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere  
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder- lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie einen Gesamtumsatz (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

## L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 des Zusatz- fragebogens aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

# SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen sowie von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.



Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 (fünftausend) Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder)

Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat, in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke, Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragten Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister**

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

#### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

**SiD/SiDK**

### Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

#### 1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

#### 2 Rechtsform

##### – Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

##### – Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (PartGmbH, Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV), Limited Liability Partnership (LLP).

##### – Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

##### – Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

#### 3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen die Erhebungseinheit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

#### 4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz,
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen) sowie
- bei ÖPNV: Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und den Transport von Schwerbehinderten und Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA).

Einzubeziehen sind auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantinenerlöse.

**Preisnachlässe** wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

**Nicht einzubeziehen** sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke,
- frühere außerordentliche Erträge, die nach dem seit 2016 geltenden Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu buchen sind sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination).

**Komplementärgesellschaften** geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

#### 5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

#### 6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

##### Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

##### Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenz-einnahmen, Kantinenerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

#### 7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

##### Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und den Transport von Schwerbehinderten,
- Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA),
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

#### 8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **10**.

**Nicht** zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und reine Kapitalgeber.

#### 9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen:

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,
- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen sowie
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die zum Stichtag im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung standen.

#### 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen:

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, studentische Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

##### Nicht zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- nicht-studentische Praktikantinnen und Praktikanten, z. B. Schülerpraktikanten sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

### 11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

**Nicht** als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

### 12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

**Nicht einzubeziehen** sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

### 13 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS .....	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS ....	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS .....	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS .....	80 WS
Insgesamt .....	612 WS

Einzutragen sind:  $612 \text{ WS} / 40 \text{ WS} = 15,3$  Vollzeiteinheiten.

### 14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,

- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

**Nicht anzugeben** sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter sowie außerordentliche Aufwendungen.

### 15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

**Nicht hierzu gehören** Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

### 16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

**Nicht dazu zählen** Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

### 17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti).

Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden.



Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

**Nicht einzubeziehen** sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

**18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

**19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)**

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Übernachtungs- und Transportleistungen als Bestandteile von Pauschalreisen (bei Reiseveranstaltern und bei Reisebüros, die selbst Pauschalreisen zusammenstellen),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außergewöhnliche Schadensfälle,
- Zinsen- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke,
- Geldentnahmen,
- (frühere) außerordentliche Aufwendungen, insbesondere die Unterschiedsbeträge aus dem Übergang auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, die zu Aufstockungsbeträgen bei den Pensionsrückstellungen geführt haben und nach dem seit 2016 geltenden Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu buchen sind sowie
- sonstige Aufwendungen, die nicht im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Erhebungseinheit stehen.

**20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing**

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

**Nicht einzubeziehen** sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

**21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer**

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

**22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

**Steuern und öffentliche Abgaben**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
  - der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
  - der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
  - dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen
- erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

## 23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen. Von Reiseveranstaltern (und in dieser Funktion tätigen Reisebüros) erworbene Bestandteile von Pauschalreisen, wie z. B. eingekaufte und nicht weiterverkaufte Übernachtungs- und Transportleistungen, sind unter Bestände von in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen anzugeben.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

## 24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Nutzungsrechte von Werbeflächen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden, etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

## 25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte Vermögensgegenstände zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Nicht hierzu gehören** die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

## 26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

**Nicht anzugeben** sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

## 27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

## 28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

## 29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

## 30 Software

Die erworbene bzw. selbst erstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

## 31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

**Nicht einzubeziehen** sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen</b>	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	49.31.0
Betrieb von Taxis .....	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	49.41.0
Umzugstransporte .....	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen .....	49.50.0
<b>Schifffahrt</b>	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.40.0
<b>Luftfahrt</b>	
Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt .....	51.21.0
<b>Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr</b>	
Lagerei .....	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen .....	52.22.1
Betrieb von Häfen .....	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge .....	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.23.9
Frachtumschlag .....	52.24.0
Spedition .....	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.29.9
<b>Post-, Kurier- und Expressdienste</b>	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	53.20.0



Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Verlagswesen</b>	
Verlegen von Büchern .....	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	58.12.0
Verlegen von Zeitungen .....	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften .....	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	58.19.0
Verlegen von Computerspielen .....	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software .....	58.29.0
<b>Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik</b>	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen .....	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	59.13.0
Kinos .....	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern .....	59.20.2
Verlegen von Musikalien .....	59.20.3
<b>Rundfunkveranstalter</b>	
Hörfunkveranstalter .....	60.10.0
Fernsehveranstalter .....	60.20.0
<b>Telekommunikation</b>	
Leitungsgebundene Telekommunikation .....	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation .....	61.20.0
Satellitentelekommunikation .....	61.30.0
Internetserviceprovider .....	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt .....	61.90.9
<b>Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie</b>	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen .....	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung .....	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte .....	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	62.09.0
<b>Informationsdienstleistungen</b>	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten .....	63.11.0
Webportale .....	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	63.99.0
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.32.2
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat .....	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat .....	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Notariate .....	69.10.3
Patentanwaltskanzleien .....	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften .....	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften .....	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften .....	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste) .....	69.20.4
<b>Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung</b>	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften .....	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	70.10.9
Public-Relations-Beratung .....	70.21.0
Unternehmensberatung .....	70.22.0
<b>Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung</b>	
Architekturbüros für Hochbau .....	71.11.1
Büros für Innenarchitektur .....	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung .....	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung .....	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung .....	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign .....	71.12.2
Vermessungsbüros .....	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros .....	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	71.20.0
<b>Forschung und Entwicklung</b>	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	72.20.0
<b>Werbung und Marktforschung</b>	
Werbeagenturen .....	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen .....	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung .....	73.20.0
<b>Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten</b>	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design .....	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign .....	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung .....	74.10.3
Fotografie .....	74.20.1
Fotolabors .....	74.20.2
Übersetzen .....	74.30.1
Dolmetschen .....	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt .....	74.90.0
<b>Veterinärwesen</b>	
Tierarztpraxen .....	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen .....	75.00.9
<b>Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger .....	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t .....	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten .....	77.21.0
Videotheken .....	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern .....	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten .....	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten .....	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen .....	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen .....	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt .....	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights) .....	77.40.0
<b>Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften</b>	
Vermittlung von Arbeitskräften .....	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften .....	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften .....	78.30.0
<b>Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen</b>	
Reisebüros .....	79.11.0
Reiseveranstalter .....	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	79.90.0
<b>Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien</b>	
Private Wach- und Sicherheitsdienste .....	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen .....	80.20.0
Detekteien .....	80.30.0
<b>Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau</b>	
Hausmeisterdienste .....	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung .....	81.21.0
Schornsteinreinigung .....	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen .....	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln .....	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung .....	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt .....	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau .....	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	81.30.9
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen</b>	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste .....	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste .....	82.19.0
Call Center .....	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter .....	82.30.0
Inkassobüros .....	82.91.1
Auskunfteien .....	82.91.2
Abfüllen und Verpacken .....	82.92.0
Versteigerungsgewerbe .....	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt .....	82.99.9
<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten .....	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten .....	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik .....	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten .....	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren .....	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen .....	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck .....	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern .....	95.29.0

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2017**

Zusatzfragebogen SiDK  
„Mehrländerunternehmen“

**SiDK**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,  
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat  
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt  
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

**Zusätzliche Hinweise**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**  
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein  
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,  
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen  
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-  
schaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.**

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum  
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen  
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,  
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**)  
gekennzeichnet.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

## Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer \_\_\_\_\_

**i** Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden **Merkmale**n auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD <b>4</b>	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD <b>14</b>	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD <b>23</b>	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD <b>8</b>
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg .....				
09 Bayern .....				
11 Berlin .....				
12 Brandenburg .....				
04 Bremen .....				
02 Hamburg .....				
06 Hessen .....				
13 Mecklenburg-Vorpommern .....				
03 Niedersachsen .....				
05 Nordrhein-Westfalen .....				
07 Rheinland-Pfalz .....				
10 Saarland .....				
14 Sachsen .....				
15 Sachsen-Anhalt .....				
01 Schleswig-Holstein .....				
16 Thüringen .....				

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach  
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

# SiDL

Ansprechpartner/in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,  
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **mindestens 20 tätige Personen** hat  
(D1 im Fragebogen SiD) und
- **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
  - IT-Dienstleistungen **3**
  - Werbung **4**
  - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
  - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
  - Technische, physikalische und chemische  
Untersuchung **7**
  - Markt- und Meinungsforschung **8**

### Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**  
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland  
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,  
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen  
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-  
gesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.**

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum  
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es  
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke  
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

### 1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

**i** Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit  
einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro  
und mehr.

Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu  
B1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... **2** 26

1.2 mit Sitz außerhalb der EU ..... **2** 27

**Zusammen** .....  1  0  0

## 2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

**i** Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0 62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0
IT-Dienstleistungen <b>3</b>

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen .... <b>9</b>	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware .... <b>10</b>	102
2.2	Software-Download und Online-Software ..... <b>11</b>	103
2.3	Softwarelizenzen für weiter- gehende Nutzungsrechte ..... <b>12</b>	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung ..... <b>13</b>	105
4	IT-Beratung ..... <b>13</b>	106
5	IT-Management ..... <b>14</b>	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste ..... <b>15</b>	108
7	Webportal-Dienstleistungen ..... <b>16</b>	110
8	Datenverarbeitung, Dienstleis- tungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs- Hosting ..... <b>17</b>	111
9	Sonstige IT-Dienstleistungen ..... <b>18</b>	112
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten ..... <b>19</b>	113
11	Wiederverkauf von Hardware und Software ..... <b>20</b>	114
12	Sonstige Umsätze ..... <b>21</b>	115
	<b>Zusammen</b> ..... <b>22</b>	1 0 0

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0
Werbung <b>4</b>

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung ..... <b>19</b>	201
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing ..... <b>19</b>	202
1.3	Werbekonzeption ..... <b>20</b>	203
1.4	Sonstige Werbedienste ..... <b>21</b>	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste <b>22</b>	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeplätzen in Printmedien ..... <b>23</b>	205
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio ..... <b>24</b>	206
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet ..... <b>25</b>	207
2.4	Eventwerbung ..... <b>26</b>	208
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen ..... <b>27</b>	209
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen ..... <b>28</b>	210
4	Sonstige Umsätze ..... <b>29</b>	211
	<b>Zusammen</b> ..... <b>30</b>	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen ..... <b>24</b>	301 <input type="text"/>
1.2	auf sonstige Stellen ..... 302	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten <b>25</b>	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation ..... <b>26</b>	303 <input type="text"/>
2.2	im Handel und Vertrieb ..... <b>27</b>	304 <input type="text"/>
2.3	in sonstigen Bürobereichen ..... <b>28</b>	305 <input type="text"/>
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten ..... 306	<input type="text"/>
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten ..... 307	<input type="text"/>
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik ..... 308	<input type="text"/>
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe ..... 309	<input type="text"/>
2.8	im medizinischen Bereich ..... 310	<input type="text"/>
2.9	in anderen Bereichen ..... <b>29</b>	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung .. 312	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze ..... 313	<input type="text"/>
<b>Zusammen</b> ..... 1 0 0		<input type="text"/>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ..... <b>30</b>	321 <input type="text"/>
5.2	Kreditinstitute ..... <b>31</b>	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4  
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen <b>32</b>	
1.1	Baupläne und -zeichnungen ..... 701	<input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte ..... <b>33</b>	702 <input type="text"/>
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude ..... 703	<input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung ..... 704	<input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung ..... <b>34</b>	705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung ..... 706	<input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen <b>35</b>	
3.1	Hochbauprojekte <b>außer</b> Projektmanagement ..... <b>36</b>	707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte ..... 708	<input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte ..... 709	<input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte ..... 710	<input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte ..... 711	<input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte (einschließlich Verfahrenstechnik) <b>37</b> für ...	
3.6.1	... Automobilindustrie ..... 712	<input type="text"/>
3.6.2	... Maschinenbau ..... 713	<input type="text"/>
3.6.3	... sonstige Industriebereiche ..... 714	<input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte ..... 715	<input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte ..... <b>38</b>	716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben ..... 717	<input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung ..... 718	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze ..... 719	<input type="text"/>
<b>Zusammen</b> ..... 1 0 0		<input type="text"/>



Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

Anteil des Umsatzes  
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)  
durch: Volle Prozent

- |                       |  |  |
|-----------------------|--|--|
| 1                     | Untersuchung ...   |  |
| 1.1                   | ... auf Zusammensetzung und Reinheit .....                                   | 801 <input type="text"/>   |
| 1.2                   | ... von physikalischen Eigenschaften .....                                   | 802 <input type="text"/>   |
| 1.3                   | ... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen <b>39</b> wie ... |  |
| 1.3.1                 | ... technische Untersuchung von Großanlagen .....                            | 803 <input type="text"/>   |
| 1.3.2                 | ... technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen ...               | 804 <input type="text"/>   |
| 1.3.3                 | ... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen .....               | 805 <input type="text"/>   |
| 2                     | Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.) .....               | 806 <input type="text"/>   |
| 3                     | Sonstige Untersuchung .....  | <b>40</b> 807 <input type="text"/>                                   |
| 4                     | Sonstige Umsätze .....   | 808 <input type="text"/>   |
| <b>Zusammen</b> ..... |  | <input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0 |

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

Anteil des Umsatzes  
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)  
durch: Volle Prozent

- |                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| 1                     | Marktforschung ...  |  |
| 1.1                   | ... mit qualitativen Erhebungen .... <b>41</b>                          | 901 <input type="text"/>   |
| 1.2                   | ... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen .....                           | 902 <input type="text"/>   |
| 1.3                   | ... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen .... | 903 <input type="text"/>   |
| 1.4                   | ... ohne Durchführung von Erhebungen .....                              | 904 <input type="text"/>   |
| 2                     | Sonstige Marktforschung .....   | 905 <input type="text"/>   |
| 3                     | Meinungsforschung .....   | 906 <input type="text"/>   |
| 4                     | Sonstige Umsätze .....  | 907 <input type="text"/>   |
| <b>Zusammen</b> ..... |   | <input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0 |

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

### Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

#### 1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

#### 2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Luganersees sowie die Azoren und Madeira).

#### 3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

#### 4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

#### 5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

## 6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

## 7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

## 8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

## 9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

## 10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

## 11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

## 12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbe-

schreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

**Nicht hierzu gehören** Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

## 13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

**Nicht hierzu gehören** Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

## 14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

## 15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

**Nicht hierzu gehört** der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

## 16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

**Nicht hierzu gehören** Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

**Nicht hierzu gehören** Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **18 Sonstige IT-Dienstleistungen**

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

**Nicht hierzu gehören** Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **19 Direktmarketing und Direct Mailing**

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **20 Werbekonzeption**

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

**Nicht hierzu gehören** die Gestaltung von Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **21 Sonstige Werbedienste**

Beispielsweise Lufttreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

**Nicht hierzu gehören** das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste**

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

**Nicht hierzu gehören** die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **23 Eventwerbung**

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

## **24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen**

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv

angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

## **25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung**

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiter oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

**Nicht hierzu gehört** die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

## **26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation**

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

## **27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb**

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

## **28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen**

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

## **29 Tätigkeiten in anderen Bereichen**

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

## **30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

**Nicht hierzu gehört** die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

## **31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

**Nicht hierzu gehören** die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

### 32 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### 33 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### 34 Landschaftsgestaltung und -beratung

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

### 35 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

**Nicht hierzu gehören** Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### 36 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

**Nicht hierzu gehören** Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

### 37 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

### 38 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

### 39 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:  
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen:  
z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:  
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

### 40 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

**Nicht hierzu gehören** die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### 41 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).